

Nichtamtlicher Teil.

Gerichtsentcheidung.

Im Namen Seiner Majestät des Königs von Bayern.

Vollstreckbare Ausfertigung.

Das kgl. Amtsgericht München I, Abteilung A für Civil-Sachen, Amtsrichter Mayer,

erläßt in Sachen des Verlagsbuchhändlers J. C. Krüger in Berlin SW., Klägers, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld hier,

gegen die J. J. Lentner'sche Buchhandlung hier, Inhaber Ernst Stahl, vertreten durch Rechtsanwalt kgl. Advokaten Dr. Rau hier,

wegen Forderung, folgendes

Urteil:

Die Klage wird kostenfällig abgewiesen.

Thatbestand.

Mit Klage vom 10. August 1894 beantragte der Verlagsbuchhändler J. C. Krüger in Berlin, es wolle der Inhaber der J. J. Lentner'schen Buchhandlung hier kostenfällig verurteilt werden, an den Kläger 10 M 25 S nebst 6% Zinsen hieraus vom 1. Mai 1894 zu bezahlen. Zur Begründung dieser Klage wurde vorgebracht, Beklagter habe von dem Kläger zu den festgesetzten, ihm bekannt gegebenen Preisen von dem im Verlage des Klägers erschienenen Buche »Deutschlands Meer und Marine« von G. Krickel ein Exemplar in Prachtausgabe zu 5 M 65 S, ein billiges Exemplar zu 4 M 50 S und zwei Pappen hiefür zu 10 S auf Verlangen erhalten; der Remissionstermin und der buchhändlerische Zahlungstermin — die Ostermesse — sei abgelaufen, aber weder rechtzeitige Remission, noch Zahlung erfolgt. Der Remissionstermin sei sowohl auf der Faktura, als auch in einer Bekanntmachung im »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel« bekannt gegeben und zur Zahlung wiederholt aufgefordert worden.

Im Termine vom 1. Oktober 1894 wiederholte der klägerische Vertreter diesen Antrag und begehrte weiter, es sei das zu erlassende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der beklagte Vertreter dagegen beantragte kostenfällige Klagsabweisung und brachte vor, der Beklagte habe allerdings am 6. Dezember 1893 beide in Frage stehende Bücher erhalten; es seien dies aber vereinbarungsgemäß Remittenda gewesen, die nach den Statuten der Buchhändler erst zur Leipziger Ostermesse, also bis Ende April 1894, hätten zurückgeschickt oder dann bezahlt werden müssen. Thatsächlich seien die Bücher indessen schon am 3. März 1894 retourgeschickt, von dem Kläger indessen nicht angenommen worden.

Dem gegenüber behauptete der Kläger, schon in seinem Ankündigungscirkulare mit Bestellbrief sei bekannt gegeben worden, die Bücher müßten, falls sie nicht behalten werden wollten, bis 1. Februar 1894 zurückgeschickt werden.

Diese Aufstellung bestritt der Beklagte mit dem Beisatze, auf dem Bestellbrief sei nur gestanden: à condition.

Es wurde sodann die Verhandlung in die Sitzung vom 22. Oktober 1894 und von dieser in jene vom 23. November 1894 verlagert, in welcher letzterer niemand erschien.

Doch fanden sich die Parteivertreter wieder in der Sitzung vom 4. Januar 1895 freiwillig zur Verhandlung ein, in welcher sich der klägerische Vertreter zur Uebergabe eines Exemplares der buchhändlerischen Verkehrsordnung verpflichtete. Diese Uebergabe erfolgte mit Schriftsatz vom 7. desselben Monats.

In der Sitzung vom 25. Januar 1895, wohin die Verhandlung verlegt worden war, wurde klägerischerseits behauptet, eine Rücksendung der Bücher sei überhaupt nicht erfolgt. Der beklagte Vertreter verhartete bei der gegenteiligen Aufstellung.

Im Termine vom 13. Februar 1895, wohin die Verhandlung

sodann verlegt worden war, bot Beklagter, da von Seite des Klägers die Rücksendung wiederholt bestritten worden war, Beweis für dieselbe an durch den Zeugen beklagte Kommiss Otto Dager. Gleichzeitig offerierte der Beklagte Beweis, daß Remittenda erst bis zur Ostermesse zurückzuschicken seien. Dem gegenüber bot der Kläger durch Benennung des Sachverständigen, Buchhändlers Thomälen in Leipzig, Beweis dafür an, daß nach § 33 der übergebenen Verkehrsordnung, auf welche hieher Bezug genommen wird, Vorbehalte, daß à condition übersendete Bücher früher als zur Buchhändlermesse remittiert werden müßten, auf der Faktura handschriftlich zum Ausdruck gelangen könnten. Der Beklagte behauptete, es müsse dies auch vorher ausgemacht sein.

In dem weiteren Termine vom 11. März 1895 wurde sodann Zeuge Dager vernommen; seine Aussage ist in dem Sitzungsprotokolle niedergelegt. Hierauf wurde die Erholung der Akten des kgl. Amtsgerichtes Brandenburg a. O. in Sachen Krüger gegen Däger wegen Forderung beschlossen und neuer Termin auf 29. März 1895 anberaumt. Mit Schriftsatz vom 12. März 1895 brachte Kläger sodann das in oben bezeichnetem Rechtsstreit ergangene Urteil in Vorlage, worauf hieher verwiesen wird.

Im Termine vom 29. März 1895 wurde die Verhandlung sofort auf 29. April 1895 vertagt, in welcher Sitzung der beklagte Vertreter erklärte, sein Mandant habe die Bücher à condition bestellt, hierauf habe sie der Kläger mit der — im Termine gleich dem Bestellbrief vorgelegten Faktura übersendet; gegen den dort vermerkten Remissionstermin sei allerdings nicht reklamiert worden. Beklagter gehöre übrigens dem buchhändlerischen Börsenverein an, Kläger aber nicht. Ueber letztere Behauptung behielt sich der klägerische Vertreter seine Aeußerung vor.

Es wurde die Sitzung sodann auf 13. Mai 1895 verlegt, in welchem Termine der aus dem Protokoll ersichtliche Beweisbeschluss erging.

Unter dem 29. Mai 1895 reichte der Beklagte einen Schriftsatz samt Beilagen ein, worauf hieher Bezug genommen wird.

Im Termine vom 7. Juni 1895 wurden sodann die Sachverständigen Buchhändler Josef Eichbichler und August Dupont vernommen, deren Aussagen das Protokoll erweist, worauf zur Schlussverhandlung Termin auf 21. Juni 1895 anberaumt wurde. In dieser Sitzung erging indessen der im Protokoll niedergelegte weitere Beweisbeschluss. Derselbe wurde am 30. September 1895 von dem kgl. Amtsgerichte Leipzig durch Einvernahme des Sachverständigen Buchhändlers Ernst Gottlob Gustav Thomälen erledigt. Auf dessen Gutachten, das dem dortigen Protokoll eingelegt wurde, wird hieher Bezug genommen. In dem neuen Termine vom 4. November 1895 wurde sodann ohne Besprechung der Sache vertagt in die Sitzung vom 22. desselben Monats, in welcher der beklagte Vertreter die Nr. 232 des »Börsenblattes für den deutschen Buchhandel« übergab.

Es wurde sodann zur Publikation der Entscheidung vertagt auf 4. Dezember v. J., in diesem Termine indessen die Verhandlung neuerdings aufgenommen und in die Sitzung vom 23. vorigen Monats verlegt, in welcher der beklagte Vertreter behauptete, Beklagter habe den Remissionstermin auf der Faktura erst nach diesem Termine gelesen.

Hierauf wurde neuer Verhandlungstermin auf 20. laufenden Monats festgesetzt. In dieser Sitzung wiederholten die Parteivertreter ihre Anträge samt Begründung und wurde die Verkündung der Entscheidung sodann auf heute vertagt.

Entscheidungsgründe.

Wie die einvernommenen Sachverständigen übereinstimmend feststellten, handelt es sich im gegebenen Falle um Remittenda einer Novität, sohin um eine Bücherlieferung, welche nach buchhändlerischem Brauch von dem Empfänger erst bis zur Leipziger Ostermesse, also in gegenwärtiger Sache bis Ende April 1894 zurückzusenden war.

Auf Grund des eidlichen Sachverständigen-Gutachtens des Buchhändlers Ernst Gottlob Gustav Thomälen, welchem das Gericht — da der Sachverständige in Leipzig, also dem Hauptplatze des deutschen Buchhandels thätig ist — ausschlaggebendes Gewicht beimaß, war indessen als feststehend zu erachten, daß der Kläger, wenn schon er unwidersprochenermaßen dem Börsenverein deutscher Buchhändler nicht angehörte, gleichwohl berechtigt war, von den in der buchhändlerischen Verkehrsordnung niedergelegten Bestimmungen Gebrauch zu machen, da diese Bestimmungen eine Sammlung der im deutschen Buchhandel geltenden Geschäftssancen darstellen.

Es war sohin im Sinne des Absatzes 3 im Paragraph 33 dieser Verkehrsordnung dem Kläger das Recht zuzubilligen, daß er sich nicht die Rücksendung zur Ostermesse, sondern eine frühere Remission der à condition an den Beklagten überschickten Bücher vorbehalte, welchen Vorbehalt er dann aber auf der Begleitfaktura handschriftlich geltend zu machen oder an hervorragender Stelle in Druckschrift anzubringen hatte.

Eine solche handschriftliche Notiz ist denn auch seitens des Klägers auf der zu Gerichtshänden gelangten Begleitfaktura dahin angebracht worden, daß die Bücher bis 1. Februar 1894 zurückgeschickt werden müßten.

Doch wurde von Seite des Beklagten geltend gemacht, er habe diesen Vermerk nicht rechtzeitig, sondern erst nach dem bedungenen Remissionstermin wahrgenommen; auf den Bestellzettel, der ihm mit dem Ankündigungscircular des Werkes zu seinem Gebrauch vom Verleger übersendet worden sei, habe sich keine von dem üblichen Remissionstermin abweichende Bestimmung vorgefunden, und habe er deshalb nach buchhändlerischem Brauche annehmen müssen, es sei erst bis zur Ostermesse 1894 zu remittieren. Der dann allerdings auf der Begleitfaktura niedergeschriebene, aber hiebei vom Kläger in sehr nebensächlicher Form zum Ausdruck gebrachte Vermerk des kürzeren Remissionstermines sei dem Beklagten bei seinem großen Geschäft und mitten im Gedränge des Weihnachtsverkehrs entgangen und habe ihm auch trotz Aufwendung üblicher Sorgfalt entgehen müssen. Er habe von diesem Vermerk erst nach dem 1. Februar 1894 Kenntnis erhalten und am 3. März 1894 remittiert.

Die Sachverständigen bezeichneten denn auch übereinstimmend das diesbezügliche Verhalten des Klägers als ein illoyales und deponiertes, es sei sehr glaubhaft und durch die Umstände des Falles begründet, daß dem Beklagten, der durch gar nichts sonst auf eine Abänderung des üblichen Remissionstermines hingewiesen worden,

die Abänderung entgangen sei; es sei auch garnicht denkbar, daß in der kurzen Frist, die von dem Verleger dem Kommissionsbuchhändler gegönnt war, dieser sich mit einiger Aussicht auf Erfolg für das Werk hätte verwenden können, ja — so äußerten beide hier vernommene Sachverständige — man müsse geradezu annehmen, daß der Kläger es doloserweise auf ein Uebersehen seines Vermerkes durch den Empfänger abgesehen habe.

Wenn das Gericht mit diesen gutachtlichen Äußerungen zusammenhielt, daß es dem Beklagten gelang, den Nachweis für die am 3. März 1894 erfolgte Remission durch Zeugen Dager zu erbringen, während Kläger diese Remission fortwährend bestritten hatte, wenn das Gericht ferner erwog, daß festgestelltemaßen der Kläger in einer großen Reihe anderer Fälle mit zahlreichen Buchhändlern wegen desselben Verhaltens bei dem gleichen Werke in Konflikt geriet, wenn endlich ins Auge gefaßt wurde, daß Anhaltspunkte dafür, der Beklagte habe den verkürzten Remissionstermin wahrgenommen und trotzdem nicht remittiert, in der langwierigen Prozeßangelegenheit nicht zu Tage traten, so bildete sich, ohne daß es etwa noch erst eines beklaglichen Eides bedurft hätte, auf Grund des bisherigen Beweisergebnisses schon feste richterliche Ueberzeugung, es sei dem Gesamtvorbringen des Beklagten Glauben zuzubilligen und damit erwiesen, daß dieser von dem auf der Begleitfaktura vermerkten außergewöhnlichen Remissionstermin vor demselben Kenntnis nicht erlangt, also an ihn auch nicht gebunden war, da er ihn bei üblicher Sorgfalt nach Lage der Sache sehr wohl übersehen konnte.

Dienach war aber die thatsächlich erfolgte Remission als eine verspätete nicht zu erachten, der Beklagte also zur Zahlung des Kaufpreises nicht zu verurteilen, vielmehr die Klage abzuweisen — zumal die Beweiserhebung ergab, daß das Werk zur Zeit der Rücksendung noch nicht veraltet, also auch in dieser Hinsicht dem Kläger kein Nachteil erwachsen war.

Verkündet am 27. Januar 1896.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes. Genehmigt von der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am 3. Mai 1896. Gültig vom 1. Juli 1896 ab. Anhang: Bestimmungen über die Ausnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten a) des deutschen Buch- und Landkartenhandels, b) des deutschen Kunsthandels, c) des deutschen Musikalienhandels. Leipzig 1896, Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Sprechsaal.

Das Urheberrecht an Illustrationen.

In Berlin hat sich ein Verband deutscher Illustratoren gebildet, dessen Ausschuß aus den Malern und Zeichnern Bahr, L. Dettmann, P. Fechner, E. Genseler, A. Krüger, Prof. L. Manzel, E. Röchling, J. Schlattmann, F. Starbina besteht und der einen juristischen Beirat in dem Rechtsanwalt P. Michaelis gefunden hat.

Dieser Verband ist zu dem Zwecke gegründet, die Berufsinteressen der deutschen Illustratoren zu wahren. In welcher Weise, ergibt sich aus dem nachstehend abgedruckten Circular.

»Berlin, im Juni 1896.

»Sehr geehrter Herr!

»Am 17. April d. J. hat sich eine Vereinigung Deutscher Illustratoren gebildet, deren Ziel es ist, einen festgelegten Verband der Berufsgenossen zu errichten mit dem ausgesprochenen Zwecke, die näheren Berufsinteressen der Deutschen Illustratoren zu wahren.

»Eine aus den Unterzeichneten bestehende Kommission ist mit dem Auftrage gewählt worden, die Interessen der Berufsgenossen wahrzunehmen.

»In Erledigung dieses Auftrages beehren sich die Unterzeichneten namens und im Auftrage der in anliegender Liste verzeichneten Deutschen Illustratoren an die in Betracht kommenden Verleger und deshalb auch an Sie, sehr geehrter Herr, folgende Mitteilung zu richten.

1. Das Vervielfältigungsrecht einer Illustrationszeichnung gilt nur für diejenige Zeitung, bezw. Verlagswerk, für welche sie von dem Künstler geliefert ist, und nur für diejenige Auflage, für welche sie geliefert wird.
2. Jede weitere Vervielfältigung, Abdruck in einer anderen Zeitschrift, Zeitung, Kalender, Beilage, Buchwerk etc. auch desselben Verlages ist dem Verleger nur dann gestattet, wenn er sich mit dem Künstler entweder speziell oder generell über einen dafür an denselben zu zahlenden Prozentsatz des ersten Honorares verständigt hat.

3. Dasselbe gilt für den Fall einer Reproduktion in einer neuen Auflage desselben Verlages.

4. Der Erwerber des Reproduktionsrechts einer Illustrationszeichnung ist nicht befugt, Klischees, die von der Zeichnung genommen sind, zu verkaufen, zu vertauschen, zu verleihen oder sonst zu vergeben, sofern er nicht generell oder speziell ein dahingehendes Abkommen mit dem Urheber der Zeichnung getroffen hat.

5. Der Verkauf von Klischees an Klischeehändler und Agenten ist überhaupt in Zukunft nicht mehr zulässig.

»Wir bitten, diese Maßnahme nicht als ein gegen die Verleger gerichtetes Kampfmittel, sondern nur als das notwendige Remedium gegen den jetzt überhand genommenen Mißbrauch zu betrachten, welcher namentlich durch den unkontrollierbaren Klischeehandel die Interessen der zeichnenden Künstlerschaft nicht bloß pekuniär, sondern auch künstlerisch schwer schädigt.

»Wir werden es uns angelegen sein lassen, im wohlverstandenen Interesse der Künstler und der Herren Verleger Normativ-Bestimmungen festzusetzen, nach welchen bei Erteilung eines Spezial-Auftrages für Zeichnungen den Herren Verlegern gegen eine geringe Quote des ursprünglichen Honorars die Reproduktionsrechte für Zwecke ihres eigenen Verlages (Nr. 2 und 3) und behufs Verwertung von Klischees (Nr. 4) ohne weiteres eingeräumt werden.

»Wir sind überzeugt, daß Sie die Berechtigung unserer Bestrebungen anerkennen und uns im Interesse der Kunst und des Buchhandels darin unterstützen werden, und würden sehr erfreut sein, Ihre Ansicht oder etwaige Vorschläge für die Normativ-Bestimmungen zu erfahren.

»Mit vorzüglicher Hochachtung

J. Bahr, Prof. Ludw. Dettmann, Prof. Hanns Fechner, Prof. E. Genseler, A. Krüger, Prof. Ludw. Manzel, E. Röchling, J. Schlattmann, Prof. F. Starbina.

Dieses Vorgehen bedeutet eine ganz erhebliche, und im Vergleich zu dem Urheberrecht an Schriftwerken ungerechtfertigte Erweiterung der Rechte der Illustratoren.

Es wird, um Mißhelligkeiten in Zukunft zu entgehen, nötig sein, daß die Verleger, welche Abbildungen bestellen, sich das ausschließliche Recht der Verwertung und die völlige Uebertragung aller an der Originalzeichnung haftenden Rechte ausdrücklich durch Vertrag sichern, und zwar vor der definitiven Erteilung der Bestellung.

Um dem angebrohten Verfahren wirksam zu begegnen, sollten die Verlegervereine und der Börsenverein Stellung zu der Angelegenheit nehmen und auf die zu erwartenden Normativ-Bestimmungen in entsprechender Weise antworten.

Leipzig.

A. Sn.

Zur Verkehrsordnung.

(Vgl. Nr. 132 d. Bl.)

II.

Ein Verleger hat ein in japanischer Sprache erschienenenes Buch zum kommissionsweisen Vertrieb übernommen und im deutschen Buchhandel à cond. versandt. Das Buch hat keinen deutschen Titel, und auch die es vertreibende Firma ist weder auf dem Titel noch auf dem weißen Umschlag genannt; die Faktur nennt das Buch mit deutschem Namen.

Von dem Sortimentler wurde allerdings übersehen, beim Auszeichnen auch die betreffende Firma hinzuschreiben, wozu er aber doch nicht verpflichtet ist. Das Buch bleibt infolge dessen nach der Ostermeh-Remission, als auf keinem Konto zu finden, zurück und wird von dem Sortimentler, da er sich den Absatz nicht nachweisen kann, auch nicht bezahlt.

Nach wiederholter Aufforderung, den Saldo zu zahlen, wird das Buch endlich auf Lager gefunden und sofort am 5. Juni direkt unter Kreuzband unter Darlegung der betreffenden Umstände zurückgeschickt. Der Verleger verweigert die Annahme, trotzdem ihn doch die erste und hauptsächlichliche Schuld trifft, da er seine Firma dem in einer fremden Sprache gedruckten Buche nicht beigefügt hat.

Ist er in diesem Falle nicht zur Rücknahme verpflichtet?

Es kommt vielfach vor, daß Bücher in anderen Verlag übergehen oder, da Selbstverlag, kommissionsweise im Buchhandel vertrieben werden, ohne daß die Verlagsfirma geändert oder neu angebracht ist. Diese Unterlassung ist in vielen Fällen eine Erschwerung des Verkehrs und gehört in die Verkehrsordnung mit aufgenommen.

III.

Im Anschluß an den Artikel des Kollegen Theodor Aldermann in München in Nr. 132 des Börsenblattes, die Umgestaltung des § 20 der Verkehrsordnung betreffend, gestatte ich mir einen Fall mitzuteilen, der mir im Laufe dieses Jahres begegnet ist.

Einer meiner Kommittenten bezieht seit einigen Jahren die Veröffentlichungen des „Vereins der Bücherfreunde“. Vierteljährlich erscheinen zwei Bände, die bei Lieferung des ersten Bandes mit 3 M 10 S netto zu bezahlen sind. Bei Eingang der Barfaktur für das zweite Vierteljahr, die eingelöst wurde, stellt sich heraus, daß der zweite Band des ersten Vierteljahrs noch nicht eingegangen ist. Dieser wird als gefehlt gemeldet, jedoch die Lieferung wiederholt abgelehnt. Schließlich verzichtet mein Kommittent auf die Gratis-Lieferung und verlangt Nachlieferung gegen bar. Auch hier ist mehrmalige Wiederholung nötig, ehe der Band eingeht. Endlich erfolgt die Lieferung, aber mit Ansetzung des Preises für Einzelbezug: 4 M netto, macht zusammen eine Ausgabe von 7 M 10 S netto bei einem Ordinärpreise von 4 M 50 S; ich mußte demnach 2 M 60 S darauf legen für das Vergnügen, einen Abonnenten gewonnen zu haben. Mußte in diesem Falle der Verleger nicht mindestens den fehlenden Band zum Abonnements-Nettopreise liefern?

Leipzig, im Juni 1896.

S. Schnurpfeil.

Erwiderung.

Auf vorstehende Einsendung haben wir zu bemerken, daß unser Kommissionär Herr R. J. Koehler den Nachweis führte, der Restband sei richtig weiterbefördert, resp. Herrn Schnurpfeil übergeben worden; wir lehnten deshalb die in der Reklamation verlangte Gratislieferung des Bandes ab. Später verlangte Herr Schnurpfeil den fraglichen Band „unter Berechnung“. Da wir mit der Firma Schnurpfeil nicht in Rechnung stehen, auch nicht in Kommission liefern wollten, so schrieben wir den Zettel zurück mit dem Bemerkten, daß der Band nur bar nachgeliefert werden könne; er sei ja laut Bestätigung unseres Kommissionärs s. Z. richtig geliefert. Außerdem wurde in der Mitteilung des Herrn Schnurpfeil, „daß der Restband bei ihm nicht abgeworfen worden sei“, ein Fragezeichen gemacht. Darauf erhielten wir nachstehende wörtlich abgedruckte Antwort:

„Na, was wollen Sie denn noch, können Sie nicht sehen, daß ich gegen bar bestelle?? Ihre Fragezeichen sind überflüssig und nicht anständig.“

Der Band wurde darauf so geliefert, wie er verlangt war.

Der einfachen Darstellung der Th. sache fügen wir noch hinzu, daß nach den Satzungen des Vereins der Bücherfreunde einzelne Bände nur zu Einzelpreisen abgegeben werden. Davon abzugehen, hatten wir gar keine Veranlassung, da der Band als Rest geliefert war und andererseits Herr Schnurpfeil auch durch die Art und Weise seiner Antworten es nur zu gut verstanden hat, ein Entgegenkommen unsererseits, wie wir es anderen Firmen gegenüber in weitgehendster Weise ausüben, unmöglich zu machen. Komisch hat es uns berührt, daß Herr Schnurpfeil glaubt, durch Zuschriften obiger Art klar machen zu können, was Anstand und gute Sitte im schriftlichen Verkehr erfordern.

Die Meistgeschädigten in der ganzen Angelegenheit sind wir. Abgesehen davon, daß die Erledigung den Kommissionären zufällt, ist uns das Mitglied des Vereins der Bücherfreunde verloren gegangen, da Herr Schnurpfeil die Einlösung der Fortsetzungen verweigerte. Das Mitglied wird wohl auf irgend eine Weise veranlaßt worden sein, von dem weiteren Bezuge der Veröffentlichungen des Vereins der Bücherfreunde abzusehen, ohne Rücksicht darauf, daß das Mitglied nicht durch Anstrengung des Herrn Schnurpfeil, sondern durch unsere eigene kostspielige Reklame gewonnen war.

Schall & Grund,

Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde.
Verlag von Krieg und Sieg 1870/71.

Zum Artikel:

Geschäftsauflösung

in Nr. 135 des Börsenblattes.

Zu der unter der Ueberschrift „Geschäftsauflösung“ in Nr. 135 d. Bl. gebrachten Mitteilung empfing die Redaktion des Börsenblattes die nachfolgenden Angaben von einem Berliner Antiquariats-Buchhändler:

„Ich kenne die Berliner Bücherversteigerungen (Zwangsversteigerungen) seit dem Jahre meines Etablissements (1881) sehr genau, und wenn je ein buchhändlerisches Geschäft in unsachlicher Weise versteigert wurde, so war es das Geschäft von Le Coutre. Während das wenig wertvolle Mobiliar auf dem Hofe verkauft wurde, wo es jedermann sehen konnte, verkaufte der Gerichtsvollzieher die Maschinen und die großen Papiervorräte in einem dunklen, engen Keller unter dem Laden. Die großen Büchervorräte des Ladens und der hinteren engen Räume, die dicht gedrängt voll Menschen waren — der größte Teil der Bieter stand noch auf der Straße —, wurden ohne Vorbesichtigung an Nichtbuchhändler (Konkursmassenaufkäufer) in wenigen Minuten zugeschlagen. Dennoch brachte dieser Verkauf noch ca 6000 M.“

„Le Coutre war Rendant einer Kasse (Prenzlauer Vorstadt-Sparkasse) und hatte 14 000 M unterschlagen oder in sein Geschäft hineingesteckt. Er wurde verhaftet, und die Kasse hat nun in ganz summarischer Weise diese Veräußerung veranlaßt. Ich glaube, bei einer sachlichen Liquidation wäre viel mehr herausgekommen.“

„Vielleicht können die Herren Verleger, welche durch Verkauf des Kommissionsgutes geschädigt sind, die betreffende Gläubigerin, die den Erlös erhalten hat, regreßpflichtig machen.“

Anfrage.

Ist nach dem Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes einem Verleger verboten, eine größere Partie eines Verlagswerkes, so z. B. Kochbuch, Städteführer etc. etc., an einen Sortimentler mit Aufdruck der Firma desselben als Verleger zu liefern, bezw. darf der Sortimentler diese Werke unter seiner Verlagsfirma verkaufen?

Antwort der Redaktion. — Wir verstehen nicht, worauf der Herr Fragesteller hinaus will. Wenn der Verleger eines Kochbuches oder sonstigen Konkurrenzbuches fürchten sollte, sich durch Aufdruck einer Sortimentsfirma auf den Titel seines Verlagswerkes selbst Konkurrenz zu machen, so wird er es natürlich unterlassen. Aber von Zwang kann ihm gegenüber doch keine Rede sein. — Etwas anders — und das scheint hier gemeint zu sein — würde der Fall bei einem sogenannten Ramschverleger liegen. Der Ramschverleger würde nicht ohne weiteres berechtigt sein, den Namen der ursprünglichen Verlagsfirma durch seine eigene oder teilweise auch durch eine fremde Firma zu ersetzen. Hier entscheidet der Vertrag. — Der Sortimentler kann solche Bücher, falls er sie vom Verleger bezogen hat, natürlich auch mit seiner aufgedruckten Firma weiter verkaufen, wobei allerdings vorausgesetzt ist, daß es in seinem Sortimentsbetriebe geschieht, also direkt an

seine Kunden und auch an sogenannte Wiederverkäufer. Hat er vom Ramschverleger bezogen, so wird seine eigene Berechtigung von derjenigen des Ramschverlegers abhängen.

Bestellung: »direkt + Bd. franco«.

Die Ansprüche mancher Sortimenten wachsen mit jedem Tage! Bei der jetzigen D.-M.-Abrechnung verweigert die Firma N. in M. die Zahlung des Portos für eine Kreuzbandsendung, die sie durch Bücherzettel mit Vermerk direkt + Bd. franco verlangt hatte.

Alle Drohungen helfen nichts, die Firma beruft sich darauf, sie hätte franko verlangt, also brauche sie nicht das Porto zu zahlen. Bekanntlich kann man nun aber Kreuzbänder nicht unfrankiert senden, wie soll man also dem Wunsche um direkte Lieferung nachkommen? Man kann es keinem Verleger verargen, wenn er besondere Bestimmungen über den Verkehr mit dem Sortiment aufstellt. Solche Maßregeln passen natürlich auch vielen wieder nicht! Es wäre mir lieb, die Ansichten anderer Kollegen über diesen Fall hören zu können.

D.

M. Sch.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27547] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage meine seit 1855 bestehende **Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung** meinem Sohn mit Aktiven und Passiven übergeben habe. Mein Sohn ist bereits seit nunmehr 11 Jahren im Geschäft tätig und hat es seit Jahr und Tag fast ganz selbständig geleitet. Er übernimmt, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden und die Bezüge des neuen Jahres, die nach alter Gewohnheit pünktlich zur Messe verrechnet werden sollen.

Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel fühle ich mich verpflichtet, für das mir allseitig bewiesene langjährige Vertrauen meinen besten Dank auszusprechen, und bitte Sie, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Berlin, 13. Juni 1896. **W. Weber.**

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung meines Vaters beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage das nunmehr seit 41 Jahren bestehende Geschäft meines Vaters übernommen habe. Meine langjährige Tätigkeit in meines Vaters Geschäft, zuletzt in leitender Stellung, wird den Herren Kollegen eine Bürgschaft dafür sein, daß die Firma ihrem Rufe getreu in alter Solidität und Wissenschaftlichkeit unverändert fortgeführt werden soll, und bitte ich daher, das meinem Vater so reichlich bewiesene Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig wird nach wie vor in den bewährten Händen der Firma **L. A. Kittler** verbleiben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 13. Juni 1896.

Adolf Weber

in Firma: **W. Weber.**

Verkaufsanträge.

[27572] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine umfangreiche, auf solidester Grundlage geführte **Verlagsbuchhandlung** einheitlich wissenschaftlicher Richtung in angenehmer Stadt Süddeutschlands; der Verlag ist jedoch nicht an den Ort gebunden. **Große Vorräte** sind vorhanden, so daß der Käufer nicht sofort zu neuen Auflagen schreiten muß. **Kaufpreis** ca. 250 000 *M.*

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[27604] Die **Auflagen-Reste**

folgender elegant ausgestatteter Verlagswerke beabsichtige ich en bloc gegen Barzahlung zu verkaufen:

Dr. M. Schmitz, Carmen Sylva und ihre Werke. 1889. 1 *M.* 60 *h* ord.

Vorrat 650 Exempl.

— Kaiser Wilhelm I. und sein schriftstellerisches Eingreifen bei entscheidenden Fragen und Abschnitten seiner Zeit. 1892. 1 *M.* 50 *h* ord.

Vorrat 975 Exempl.

— die Werke **Oscars II.**, Königs von Schweden und Norwegen. 1890. 1 *M.* 50 *h* ord.

Vorrat 360 Exemplare.

— **Ernst II.**, Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha. 1891. 2. Aufl. 1 *M.* 25 *h* ord.

Vorrat 890 Exemplare.

Ich bitte um gef. Angebote.

Neuwied. **Louis Neuser's Verlag.**

[25658] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine noch sehr steigerungsfähige **Sortimentsbuchhandlung** in großer und angenehmer Stadt des Rheinlands. **Umsatz** ca. 25 000 *M.* **Reale Werte** 15 800 *M.*

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[25542] Die von mir im Jahre 1893 begründete Filiale in der Nachbarstadt Biersen ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Der Umsatz beträgt 10—12 000 *M.* jährlich. **Kaufpreis** 8 000 *M.* bei 6 000 *M.* Anzahlung. **Nettowert** des festen Lagers 4 800 *M.*

Angebote direkt erbeten.

M.-Gladbach.

Gustav Doster

in Fa.: **Rob Doster.**

Verkauf eines Kunst-Sortiments-Lagers.

[25771] Für einen Buch- oder Kunsthändler bietet sich die Gelegenheit, ein reichhaltiges und wertvolles Lager von Oelgemälden, Aquarellen, Kupferstichen, Photographieen, Photographuren zc. preiswürdig zu erwerben.

Angebote unter **M. N. 25771** a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[26573] Vorgerückten Alters wegen ist mein gut eingeführter kaufmännischer Verlag käuflich oder gemeinschaftlich zu übernehmen. Mit dem 1. Oktober ist auch ein neu eingerichtetes großes Ladenlokal getrennt oder ganz nebst Wohnung von mir zu mieten.

Duisburg a/Rhein.

W. Schulzen's Verlag.

[27617] Berliner Buch- u. Lese-Institut, angesehenere Firma, wegen Uebernahme eines Fabrikgesch. zum Inventurwert (ca. 7 000 *M.*) zu verkaufen.

Angebote unter # 27617 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[26891] In einer Vorstadt Hamburgs ist ein kleines Sortiment mit allen Nebenzweigen für sofort oder zum Herbst gegen bare Zahlung zu verkaufen. Näheres durch die **Herold'sche Buchh.** in Hamburg, Speersort 15.

Neuerst gangbarer, lukrativer Verlag

[22218] mit ansehnlichen Vorräten wegen andauernder Krankheit des Besitzers durch mich zu verkaufen. **Preis** 28 000 *M.* Anzahlung nach Uebereinkunft. Angebote unter 121 erbeten an **Julius Bloem** in Dresden.

[26416] **Tüchtigem Buchhändler** ist Gelegenheit geboten, eine alte, hochrentable **Kunsthandlung** in größ. angenehmer Stadt Westf. billig zu erwerben. Nur ernstl. Käufer erhalten Auskunft u. 180 durch **Julius Bloem, Dresden 14.**

[27522] **Fachzeitschrift**

im fünften Jahrgang, gut eingeführt, ist anderer Unternehmungen wegen sehr preiswert zu verkaufen.

Anfragen erbeten unter **A. K. Z. # 27522** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[27323] In Berlin wird e. gutgeh. Sortiment m. Nebenbranchen (Leihbibl. u. Journalzirkel), d. mind. e. nachweisb. Reingew. v. 5 000 *M.* pro Jahr abwirft, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter **S. B. 27323** befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[27615] Berlin. — Suche ein Antiquariat ev. mit kleinem wissenschaftlichen Sortiment oder Verlag zu kaufen. Kapital circa 20 000 *M.* Strengste Diskretion zugesichert. Angebote ev. auch vorerst anonym unter **T. R. 55** Berlin Postamt 8 erbeten.

[1295] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhagergesuche.

[27546] Zu einem rentablen Verlagsunternehmen, das von den höchsten Autoritäten aufs allergünstigste beurteilt wird und sicher einen hohen Gewinn abwirft, wird ein stiller oder thätiger Teilhaber mit 10 bis 20 Mille gesucht.

Angebote unter **M. H.** befördert die **Rein'sche Buchh.** in Leipzig.

Stillen oder thätigen Gesellschafter
[26742] mit größ. Kapital sucht eine jüngere Buchhdlg. mod. Stils in einer lebh., schön gel. Gr.-Stadt Norddeutschlands. Sicherheiten können nach Uebereinf. gestellt werden. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter K. O. M. 26742 erbeten.

Fertige Bücher.

Verlag der Weidmannschen Buchhdlg. in Berlin.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Aischylos Orestie

Griechisch und deutsch
von

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff.

Zweites Stück.

Das Opfer am Grabe.

— Gr. 8^o. (268 S.) Preis 7 M. —

Ein neues Werk von U. v. Wilamowitz-Moellendorff bedarf keiner weiteren Empfehlung. Alle Kenner und Freunde der altklassischen Litteratur sind sichere Abnehmer.

Die Stiftshütte,

der

Tempel in Jerusalem

und der

Tempelplatz der Jetztzeit.

Dargestellt von

Conrad Schick,

Königl. Württemberg. Baurat in Jerusalem.

Mit 47 in den Text gedruckten Abbildungen und 11 lithogr. Tafeln.

Gr. Lex.-8^o. (VIII u. 363 S.) Preis 15 M.

Wichtig für Theologen, Archäologen, Architekten und besonders auch jüdische Geistliche und Lehrer.

Für beide Werke erbitten wir Ihre thätige Verwendung; weitere Exemplare stehen à cond. gern zur Verfügung.

Berlin, Juni 1896.

Weidmannsche Buchhandlung.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

Neuaufnahmen von K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.

Verleger	Werke	Einband	Ldapr.		Bar	
			M	§	M	§
B. Tauchnitz, L.	Alexander, Mrs., A fight with fate. 2 vols. (7 Expl. M 18.90)	L	4	40	3	—
Craz & G., Fr.	Bürner, H., Der Kohlenbergmann in seinem Beruf. 4 ^o	OLG	20	—	15	—
Fischer, J.	Bühning u. Hertel, Der Rennstieg d. Thüringer Waldes	OSk	3	—	2	25
Reclam, L.	Civilprozessgesetze, Oesterreichische. Min.-A. II. Exekutionsordnung (7 Expl. M 7.50)	OL	1	50	1	15
Rockenstein, B.	Deter, Chr. J., Geschichtsrepetitorium I. II. (13 Expl. M 16.55)	L	2	—	1	35
Schulze & Co., L.	Elektrotechnikers Notizkalender 1897 (11 Expl. M 6.50)	OL	1	—	—	65
Guttentag, B.	Entwurf eines Handelsgesetzbuchs. Amtl. Ausgabe (9 Expl. M 24.—)	L	4	—	2	90
Pietzcker, T.	Geist-Jacobi, G. P., Geschichte der Zahnheilkunde	OL	6	—	4	50
Stande, B.	George, H., Soziale Probleme, übersetzt von Stöpel	L	4	—	2	75
Schwann, D.	Grotfend, G. A., Die Erlasse etc. z. d. Gesetzen. 2 Bde.	HF	36	—	24	95*
Trübner, Str.	Grundriss d. indo-arischen Philologie, herausgegeben v. Bühler. II. 8. Jolly, J., Recht und Sitte	Br	8	—	6	—
Thieme, L.	Guttman, W., Grundriss der Physik für Mediziner (11 Expl. M 29.—)	L	3	75	2	85
Beck, M.	Handbuch der klassischen Altertumswissenschaften VIII. 3. Schanz, Gesch. d. röm. Litter., 3. Abt.	Br	7	50	5	65
Starke, Gr.	Harig, V. Th., Eins ist not. Predigten	OL	8	50	6	—
Flammarion, P.	Malot, H., Petite soeur. ill. 2 vols	L	8	—	5	60
G. H. Meyer, L.	Müller-Guttenbrunn, A., Deutsche Kulturbilder aus Ungarn	OL	4	—	2	75
Schoetz, B.	Petri, R. J., Das Mikroskop	L	10	—	7	—
B. Tauchnitz, L.	Philips, F. C., A full confession (7 Expl. M 9.45)	L	2	20	1	50
Parey, B.	Pusch, G., Die Beurteilungslehre des Rindes	OL	10	—	7	50
Enke, St.	Rees, M., Lehrbuch der Botanik (13 Expl. M 105.60)	HF	11	60	8	70
J. C. B. Mohr, Fr.	Sammlung kirchengeschichtlicher Quellenschriften. XII. Lauchert, Die Kanones der altkirchl. Konzilien (13 Expl. M 38.40)	L	4	20	3	15
Parey, B.	Schlüter, A., Training des Pferdes	OL	6	—	4	50
Limbach, Br.	Schmidt, R., Deutschlands kolon. Helden. Bd. II	OL	6	—	4	—
Ricker, G.	Schwartzkopff, P., Die prophetische Offenbarung	L	4	—	3	—
Hirzel, L.	Sophokles, 6 Tragödien, übersetzt von F. Bader	OL	6	—	4	50
Springer, B.	Weber, C. L., Erläuterungen zu den Sicherheits-Vorschriften des Vorstandes deutscher Elektrotechniker	Oct	1	40	1	05
Reclam, L.	Zedlitz, J. Chr. v., Waldfräulein. Min.-A. (7 Expl. M 3.—)	OL	—	60	—	45
Harbers, L.	Bolhoeveners transparente kombinierbare Farbenskalen, 9 Glasplatten in Kasten, mit Text		7	—	4	67

Verlag von August Deubner in Berlin.

In meinem Verlage erschien:

Vergangenheit u. Gegenwart

der

Baltischen Provinzen Russlands

von

einem Balten.

— Neue wohlfeile Ausgabe. —

216 Seiten.

Preis 1 M ord., 65 § no., 50 § bar.

Jeder Balte ist Käufer des Buches!
Bitte zu verlangen.

Berlin, 22. Juni 1896.

August Deubner.

Verlag: Artist. Institut Orell Lüthli in Zürich.

[27500]

Der geographische Unterricht

auf der Stufe der

Volks- und Mittelschule

von G. Stucki,

Lehrer an der höheren Töchterchule in Bern.

48 S. 8^o. Preis 80 § ord., 60 § no.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, im Juni 1896.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

(Z) [27568]

Soeben erschienen:

Dr. B. W. Leist,

ord. Professor der Rechte an der Universität zu Jena,

Alt-Arisches Jus Civile.

Zweite Abtheilung.

Preis 10 *M.*

Mit diesem Bande schliesst der Verfasser seine rechtshistorischen Untersuchungen (Graeco-italische Rechtsgeschichte 1884 — Alt-Arisches Jus Gentium 1889 — Alt-Arisches Jus Civile I. 1891) ab. Ich bitte Sie, deswegen diesen neuen Band den Abnehmern der vorstehend genannten Werke zur Ansicht vorlegen zu wollen. An diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung früher bestellt haben, ist der neue Band unverlangt zur Fortsetzung geschickt worden.

Derselbe steht bei Aussicht auf Absatz gern à condition zu Diensten.

Dr. Georg Mentz,

Privatdocent an der Universität Jena.

Johann Philipp von Schönborn

Kurfürst von Mainz, Bischof von Würzburg und Worms

1605—1673.

Ein Beitrag zur Geschichte des 17. Jahrhunderts. Erster Teil.

Preis: 4 *M.*

Ich bitte, diese interessante Monographie bei Aussicht auf Absatz gef. à cond. bestellen zu wollen.

Jena, 20. Juni 1896.

Gustav Fischer.

**Käufer sind alle Bäckereien
und Conditoreien!**

[27550]

der am 1. Juli l. J. in Kraft tretenden

Bekanntmachung u. Kalendertafel betr. den Betrieb von Bäckereien und Conditoreien vom 4. März 1896.

Preis à Stück 50 *℔*, bar 30 *℔*.

Beide auf extra starkem Karton, 33×44 cm gross, aufgezogen und mit Oesen versehen,

fertig zum Aufhängen.

Besonders für Conditoreien geeignet:

Farben-Ordner zum Auffinden aller schönen Farben-Zusammenstellungen. Preis 1 *M.* ord., 75 *℔* no., 67 *℔* bar u. 7/6.

Jede Handlung, die sämtlichen Bäckereien und Conditoreien ihres Ortes die durch Gesetz zum Aushang vorgeschriebenen Tafeln durch den Boten anbietet lässt, kann mit Leichtigkeit eine grössere Partie absetzen. — Wir bitten umgehend zu verlangen.

Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Gomp.

Vor kurzem ist erschienen:

**Adressbuch
des Deutschen Buchhandels.**

= Jahrgang 1896. =

Vollst. Ausg., geb. Für Mitglieder des B.-V. 10 *M.*, für Nichtmitgl. 12 *M.*

Kleine Ausg., geb. Für Mitglieder des B.-V. 6 *M.*, für Nichtmitgl. 7 *M.* 50 *℔*.

Leipzig, Mai 1896.
Deutsches Buchhändlerhaus.

**Geschäftsstelle
des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler**
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Nur 2 *M.* 50 *℔*

[23167] kostet das, jed. Geschäfte zur Anknüpfung neuer Geschäftsverbindungen unentbehrliche, mit Nachtrag bis April 1896 ergänzte

**Neue Adressbuch
des Deutschen Buchhandels**

u. d. verwand. Geschäftszweige.

Verlag v. Walther Fiedler
in Leipzig.

[27415] Soeben erschienen:

Nur fest.

„Rivers and Canals“

The Flow, Control a. Improvement of Rivers

and the

Design Construction a. Development of Canals both for Navigation and Irrigation

With Statistics of the Traffic on Inland Waterways

By

Leveson Francis Vernon-Harcourt MA

2 Volumes.

Second Edition. Rewritten and Enlarged.

Preis 31 sh. 6 d. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co. Ltd.

[27612]

Ernst Vieweg Nachf., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Heute gelangt zur Ausgabe:

Leipzig, 21. Juni 1896.

Die illustrierte Welt der Erfindungen.

Eine geschichtliche und technische Darstellung aller Erwerbs- und Produktionszweige, unter besonderer Berücksichtigung der heutigen Technik und Großindustrie, sowie des heutigen Weltoerkehrs.

Unter Mitwirkung namhafter Fachmänner herausgegeben von J. G. Vogt.

III. Band.

Die Elektrizität und ihre Technik.

In wöchentlichen Lieferungen à 10 S (oder in Hefen à 50 S).

Obgleich „Die Elektrizität und ihre Technik“ erst zum Schlusse des obigen Sammelwerkes erscheinen sollte, haben mich doch die zahlreichen Aufforderungen veranlaßt, das praktisch so hochwichtige Thema schon im 3. Bande behandeln zu lassen, umso mehr, als es sich dem im 2. Bande bearbeiteten Stoffe der motorischen Kräfte naturgemäß anreihet.

Dieser 3. Band wird besonders dazu beitragen, Ihren Abonnentenkreis zu vermehren, da die Elektrotechnik heute mehr denn jedes andere Produktionsgebiet im Mittelpunkte des allgemeinen Interesses steht.

Der neue Titel des vorliegenden Werkes

Die illustrierte Welt der Erfindungen

schien mir geboten, weil 1) während des Erscheinens der ersten beiden Bände unter dem Titel

Das illustrierte Buch der Erfindungen

zu zahlreiche unangenehme Verwechslungen mit anderen ähnlichen Werken vorgekommen sind, und 2) der neue Titel den allumfassenden Inhalt des Werkes erschöpfender wiedergibt.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß ich demnächst auch eine Separatausgabe dieses 3. Bandes:

Die Elektrizität und ihre Technik

veranstalten werde.

Hochachtungsvoll
Ernst Vieweg Nachf.

Richard Taendler, Verlag,
in Berlin W. 10.

[27520]

Pommersche Firmen

ganz besonders

Bade- und Bahnhofs-
Buchhandlungen

bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Die Mär vom Jordansee.

Erzählung von

Paul Sylvester Cabanis.

Preis 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,
1 M bar u 7/6.

Die auf der **Insel Wollin** spielende Erzählung wird überall am Ostseestrände viel verlangt.

Ich bitte zu verlangen.

Richard Taendler, Verlag,
Berlin W. 10.



[Z] [27594] Für die **Sommer- und Herbst-**zeit bitte ich auf Lager zu halten:

Niessen, Jos., Führer in d. Pilzkunde.

Eine Beschreibung der am häufigsten vorkommenden **essbaren und giftigen** Pilze oder Schwämme. Für Schule und Haus. Mit einer Einleitung von Dr. Karl Ruland, Kgl. Kreis-Schulinspektor. Mit 6 lithogr. farbigen Tafeln.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Die lithographischen Tafeln apart auf Pappe gezogen 1 M 50 S ord.,
1 M 15 S no.

Das Werkchen zeichnet sich nicht allein durch eine grosse Reichhaltigkeit und Uebersichtlichkeit, sondern auch durch eine gezielte Ausstattung aus. Die sechs beigegebenen in lithographischem Farbendruck ausgeführten Tafeln, welche uns 21 verschiedene Pilze und Schwämme in verschiedenen Stadien ihrer Entwicklung veranschaulichen, sind geradezu vollendet ausgeführt. (Cref. Zeit.)

Exemplare stehen in *mässiger* Anzahl à cond. gern zur Verfügung.

Zu Bestellungen wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Düsseldorf. **L. Schwann.**

[Z] [27501] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

Novellen

von

S. Winkelmann.

12 Bogen kl. 8°. Preis geb. 1 M 50 S.

Diese hübschen 5 Novellen werden jetzt in der Reisezeit gern gekauft werden, wenn sie zur Auswahl vorgelegt werden.

Günstige Bezugsbedingungen:

à cond. 1 M 10 S, bar 75 S mit 11/10.

Leipzig.

Verlag von Carl Jacobsen.

Lehrbuch der Hygiene

[20469] von

Prof. Dr. Max Rubner.

5. Auflage. 1895.

Mit 273 Abbildungen.

Preis 20 M; eleg. geb. 22 M 50 S.

Verlag von **Franz Deuticke** in Wien.

Oskander's praktische Geschäftsbücher für Buchhändler.

Z[27476]

Das Inventuren- und Bilanzbuch

für den Verlags- und Sortiments-Buchhandel.
Bearbeitet von D. Schönwandt.

Kanzlei-Format.

200 Seiten gut gebunden 3 M 50 J.
400 " " " 6 M.

Die von Herrn Schönwandt bearbeiteten Anleitungen bieten eine Fülle wichtiger Ratsschlüsse und Winke, wie auch der Buchhändler, sei er Verleger oder Sortimenter, zu einer Bilanz gelangen kann.

Herr Franz Kirchheim in Mainz schreibt uns: „Das in Ihrem Verlage erschienene „Kaufbuch und Bilanz- und Inventurbuch“ habe ich in Benutzung genommen und spreche ich Ihnen für die wirklich praktischen Hilfsmittel in der buchhändlerischen Buchführung meine volle Anerkennung aus.“

Oskander'sche Verlagsbuchhandlung (Karl Koehler)
in Tübingen.

Z[27552] Soeben erschienen und durch mich zu beziehen:

Bericht
über den
V. Internationalen Kongress
zur
Bekämpfung des Missbrauchs geistiger Getränke
zu Basel

20.—22. August 1895.
— 35 Bogen gross 8°. 4 M. —

Der Bericht enthält u. a. eine Reihe von Vorträgen der hervorragendsten Vertreter der stets wachsenden Bewegung gegen den Missbrauch geistiger Getränke und führt somit in den heutigen Stand derselben ein. Interessenten sind Gesundheitsämter, Psychiatriker, Mediziner überhaupt, Nationalökonom, Bibliotheken.

Ich stelle das Werk in einzelnen Exemplaren in Kommission zur Verfügung.

Basel, Juni 1896.

R. Reich, Buchhandlung.

Z[27608]

Ernesto Rossi,
Shakespeare-Studien,
nebst

Autobiographischer Skizze.
2. Auflage.

Brofch. 4 M ord., 3 M no., 2 M 70 J bar.
Lwdbd. 5 M ord., 3 M 75 J no., 3 M 45 J bar.
Bitte zu verlangen.

Eduard Volkering in Leipzig.

[27377] Diejenigen geehrten Handlungen, welche geneigt sind, zu Beginn des II. Semesters der

Freimaurer-Zeitung

(M. Zille)

sich für die Gewinnung neuer Abonnenten zu verwenden, wollen Probenummern gütigst von uns verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Juni 1896.

Abel & Müller.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.

Z[27505] Demnächst erscheint:

DIE
AUFSTELLUNG VON PROJEKTEN
UND KOSTENVORANSCHLAGEN
FÜR
ELEKTRISCHE
BELEUCHTUNGS- UND KRAFT-
ÜBERTRAGUNGS-ANLAGEN.

EIN LEITFADEN
FÜR
STUDIERENDE DER ELEKTROTECHNIK
UND ZUM SELBSTSTUDIUM

VON
JOHANN ERNST RIHA,
ELEKTROINGENIEUR.

MIT EINIGEN HUNDERT FIGUREN
Im TEXT UND EINER TAFEL.

8°. Geb. in Ganzleinen ca. 8 M.

Wir bieten hiermit ein Werk zur Verwendung an, das sich als sehr gangbar erweisen wird.

Nicht nur Techniker und Monteure in elektrischen Betrieben werden sich das Werk anschaffen, sondern auch diejenigen, welche eine elektrische Anlage herstellen zu lassen beabsichtigen und sich über das für ihre Zwecke beste System und die mutmasslichen Kosten unterrichten wollen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig. Veit & Comp.

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhandlung,
Berlin W., Marktgrafenstraße 35.

Z[27220]

Binnen kurzem erscheint:

Kirchenmöbel
aus alter und neuer Zeit
Lieferung 2.

10 Blatt Lichtdruck. Folio.

10 M ord., 7 M 50 J no.

Ich bitte bei Bestellungen gef. die Kontinuationsliste beachten zu wollen.

Berlin, 20. Juni 1896.

Ernst Wasmuth.

[Z] 27376] Zur Ausgabe liegt bereit:

Shakespeare, der Verfasser seiner Dramen.

Von
Robert Boyle,

St. Petersburg.

Preis in eleganter Ausstattung 1 *M* ord., 75 *δ* netto, 70 *δ* bar und 13/12 Exemplare.

Verfasser ist im Kreise der **Shakespeare-Forscher** wohlbekannt. Gerade jetzt, wo diese Frage von neuem von verschiedener Seite aufgeworfen worden ist, dürfte oben angezeigtes Schriftchen zur rechten Zeit in die Öffentlichkeit gelangen und in betr. Kreisen viel Aufsehen machen. Handlungen mit Aussicht auf Absatz wollen gütigst in Kommission verlangen.

Hochachtungsvoll

Zittau, im Juni 1896.

Pahl'sche Buchhandlung (A. Haase) Verlag.

Enthüllungsfeier auf dem Kyffhäuser.

[Z] 27562] **Original-Aufnahmen**
vom fgl. Hosphographen Zellmann.

==== Kabinett 75 *δ*; Quart 1 *M* 50 *δ*; Folio 2 *M* 50 *δ* ord. ====

1. Auffahrt des Kaisers, der Fürsten und Gefolge von Kelbra nach dem Kyffhäuser.
2. Empfang der Fürstlichkeiten am Denkmal.
3. Empfang Sr. Majestät des Kaisers am Denkmal.
4. Aufnahmen während der Rede Sr. Majestät.
5. Rundgang der Fürstlichkeiten. 6. Parade vor Sr. Majestät. 7. Denkmal mit sämtlichen Festteilnehmern und Kaiserzelt. 8. Gesamt-Denkmal. 9. Einzelbilder des Denkmals: Reiterstandbild Wilhelm I. mit Seitenfiguren. Barbarossa-Terrassen, Bogenhallen zc.

Die letzteren Bilder sind von verschiedenen Seiten auf besondere Veranlassung der Erbauer des Denkmals aufgenommen.

10. Ansichten von Kelbra und Kofla. (Straßen, Hotels zc.)

Der durch seine Manöverbilder in militärischen Kreisen bekannte Hosphograph bürgt für die Güte der Aufnahmen. Da in jedem, auch kleinerem Orte Kriegervereine, die bei der Feier vertreten gewesen sind, so ist leicht ein größerer Absatz überall zu erzielen durch Auslegen und Vorlegen in Vereinen zc.

Ich kann der starken Nachfrage halber nur bar liefern und bitte gef. zu verlangen.

Leipzig.

Bernhard Franke,

Spezial-Verlag für Kyffhäuser-Literatur und -Ansichten.

Wichtige Fortsetzung und Neuigkeit!

[Z] 27558]

Demnächst erscheint:

Mitteilungen

der Materialprüfungsanstalt
am Schweizer Polytechnikum Zürich.

Heft 8. Gesetze der Knickungsfestigkeit
der technisch wichtigsten Baustoffe.
5 Bogen, 4 Tafeln und 11 Text-
figuren. 4 *M*.

In 1 Monat:

Heft 2. Methoden und Resultate der
Prüfung der Bauhölzer. 2. Aufl. 4 *M*.

Das seit längerer Zeit vergriffene

Heft 5. Bericht über den Neubau, die
Einrichtungen und Betriebsverhältnisse
der Schweiz. Materialprüfungsanstalt.
2. vermehrte Auflage. 6 *M*.

Zürich, 19. Juni 1896.

E. Speidel.

[27581] Demnächst erscheint:

Lettere inedite

di

Alessandro Manzoni

raccolte ed annotate da

Ercle Gnechi.

Preis 8 fr.

Dieses wichtige Quellenwerk über den
Verfasser der „promessi sposi“ wird jeden
Litterarhistoriker, der sich mit italienischer
Litteratur befasst, interessieren. Es enthält
104 noch unveröffentlichte Briefe, von denen
20 in Faksimile wiedergegeben sind.

Bestellungen nimmt entgegen

Turin. **Rosenberg & Sellier.**

[27507]

Zu gefl. Beachtung!

Nachdem das Erscheinen der angekündigten Novitäten eine kleine Verzögerung erlitten hat, sind wir heute in der Lage, mitteilen zu können, dass die eingegangenen Bestellungen auf die Neue Folge der

Allegorien

bestimmt am 1. Juli d. J. Erledigung finden werden. Dagegen wird die I. Serie von

Das Thier in der decorativen Kunst

von Prof. Anton Seder,

mit Anfang September d. J. zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll

Wien.

Gerlach & Schenk,
Verlag für Kunst und Gewerbe.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

MEYERS REISEBÜCHER.

Ⓩ[27542]

Am 2. Juli wird erscheinen:

Rheinlande

VON

Ferdinand Heyl, Kurdirektor in Wiesbaden.

Achte Auflage. Mit 20 Karten, 15 Plänen und 7 Panoramen.

Gebunden 4 *M* ord. — In Kommission 3 *M*. — Fest und bar 2 *M* 65 *g* und 7/6.

Für die Reisezeit seien ferner empfohlen:

Deutsche Alpen. Erster Teil: *Bayrisches Hochland, Algäu, Vorarlberg, Nordtirol, Brennerbahn, Ötztal-, Stubai- und Ortlergruppe, Bozen, Meran, Vintschgau, Südtirol, Brenta-, Presanella- und Adamellogruppe, Gardasee.* Fünfte Auflage. 1896. Mit 23 Karten, 4 Plänen und 12 Panoramen. Braun gebunden 4 *M*.

☞ Durch Zerschneiden des Rückenbandes kann das Buch in drei selbständige Hefte: I. Bayrisches Hochland; II. Nord- und Mittel-Tirol, Vorarlberg; III. Südtirol, zerlegt werden. Zweiter Teil: *Salzburg, Berchtesgaden, Salzkammergut, Giselabahn, Hohe Tauern, Unterinnthal, Zillerthal, Brennerbahn, Pusterthal und Dolomite, Bozen.* Vierte Auflage. 1895. Mit 26 Karten, 5 Plänen und 7 Panoramen. Braun gebunden 4 *M*.

Dritter Teil: *Wien, Ober- und Nieder-Österreich, Salzburg und Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien.* Dritte Auflage. 1895. Mit 13 Karten, 7 Plänen und 6 Panoramen. Braun gebunden 4 *M*.

Der Hochtourist in den Ostalpen von L. Purtscheller und H. Hess. 1894.

Band I: *Bayrische und Nordtiroler Kalkalpen, Nord-Rhätische Alpen, Ötztal- und Ortler- und Adamello-Alpen.* Mit 2 Karten. Braun gebunden 3 *M*.

Band II. *Salzburger Kalkalpen, Oberösterreich-Steirische Alpen, Zillerthaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern, Dolomit-Alpen.* Mit 2 Karten. Braun geb. 3 *M*.

Schweiz. Vierzehnte Auflage. 1895. Mit 21 Karten, 10 Plänen und 27 Panoramen. Braun gebunden 6 *M*.

☞ Durch Zerschneiden des Rückenbandes kann das Buch in vier selbständige Hefte: I. Ostschweiz und Engadin; II. Zentralschweiz; III. Nordwestschweiz, Berner Oberland; IV. Westschweiz, Südschweiz, zerlegt werden.)

Süd-Deutschland mit Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. Sechste Auflage. 1894. Mit 28 Karten, 29 Plänen und Grundrissen und 5 Panoramen. Braun gebunden 4 *M*.

Österreich-Ungarn. Sechste Auflage. 1894. Mit 21 Karten, 23 Plänen und Grundrissen und 6 Panoramen. Braun gebunden 5 *M*.

Norwegen, Schweden und Dänemark. Sechste Auflage. 1893. Mit 19 Karten und 7 Plänen. Braun gebunden 6 *M*.

Paris und Nord-Frankreich. Dritte Auflage. 1889. Mit 6 Karten und 29 Plänen. Braun gebunden 6 *M*.

Türkei und die unteren Donauländer. Vierte Auflage. 1892. Mit 5 Karten, 19 Plänen u. Grundrissen u. 1 Panorama. Braun geb. 7 *M*.

Dresden und die Sächsische Schweiz. Vierte Auflage. (Vereinsbuch des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz.) 1896. Mit 9 Karten, 8 Plänen und Grundrissen und 2 Panoramen. Rot kartoniert 2 *M*.

Harz und das Kyffhäuser-Gebirge. Dreizehnte Auflage. 1895. Mit 17 Karten und Plänen und 1 Brocken-Panorama. Rot kartoniert 2 *M*.

Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Zehnte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Riesen-Gebirgs-Vereins. 1896. Mit 9 Karten, 2 Stadtplänen und 2 Panoramen. Rot kartoniert 2 *M*.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse und Heidelberg. Siebente Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Schwarzwald-Vereins. 1896. Mit 13 Karten und 9 Plänen. Rot kartoniert 2 *M*.

Thüringen und das Kyffhäuser-Gebirge. Dreizehnte Auflage, bearbeitet unter Mitwirkung des Thüringerwald-Vereins. 1896. Mit 19 Karten und Plänen und 1 Panorama. Rot kartoniert 2 *M*.

Bezugsbedingungen: In Kommission 25% — fest, bzw. bar 33 1/3% und 7 für 6 — Bei einem Jahresabsatz von mindestens 150 *M* netto in Jahresrechnung zum Barpreis. =

Leipzig und Wien, 18. Juni 1896.

Bibliographisches Institut.

(Abteilung „Meyers Reisebücher“.)

Ⓩ[27564] Bar Versendung liegt bereit:

Die

Nachkommen Luthers.

Aus Anlaß der Gedächtnisfeier

des

350jährigen Todestages Dr. Martin Luthers

am 18. Februar 1896.

Von

Philipp Sorbach,

Pfarrer emer. in Marburg a. d. Lahn.

Mit neun Abbildungen.

— Preis 50 *g* ord., 35 *g* netto. —



Kirchliche Armenpflege.

Vortrag

gehalten

auf der Diözesan-Versammlung

Leipzig-Land

am 17. Dezember 1895

von

Pastor J. Voigt,

Großwiederitzsch.

= Preis 30 *g* ord., 20 *g* netto. =

Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, Juni 1896.

Georg Wigand.

Ⓩ[27535] Am 1. Juli beginnen unsere nachstehenden Zeitschriften ein neues Quartal:

**Naturwissenschaftliche
Wochenschrift.**

Redaction:

Dr. H. Potonié.

— Wöchentlich 1 1/2—2 Bogen. —

Preis vierteljährlich 4 M ord., 3 M no

Freiexemplare 7/6!

Ethische Kultur.

Wochenschrift

für

sozial = ethische Reformen.

Herausgegeben

von

Dr. Fr. W. Foerster.

Preis vierteljährlich

1 M 60 Ⓢ ord. = 1 M 20 Ⓢ no.

Freiexemplare 7/6!

Die

Frauenbewegung

Revue

für die Interessen der Frauen.

Herausgegeben von

Minna Gauer.

Monatlich 2 Nummern.

Preis vierteljährlich 1 M ord. = 75 Ⓢ no.

Freiexemplare 7/6!

Um in der regelmäßigen Zusendung keine Unterbrechungen eintreten zu lassen, ersuchen wir um rechtzeitige Aufgabe Ihrer Kontinuationen für das III. Quartal. Zugleich bitten wir Sie um erneute recht thätige Verwendung für obige Zeitschriften.

Probenummern in beliebiger Anzahl gratis

stehen zur Verfügung. Wir bitten auf dem dieser Nummer beigelegten Verlangzetteln Ihren Bedarf anzugeben.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ[27538] Zur Versendung liegt bereit:

Die Mundarten Westböhmens.

Lautlehre

des Nordgauischen Dialekts in Böhmen
von

Heinrich Gradl (†),

Stadtarchivar in Eger.

12 Bogen 8°. Brosch. 3 M m. 25% Rabatt.

**Mechanische Veränderungen
an den Kiefern und der Zahnstellung**
infolge von
Erkrankungen der benachbarten
Organe.

Eine Studie

von

Dr. Gottlieb Port,

Assistenzarzt I. Klasse im k. b. 1. Feldartillerie-
Regiment.

5 Bogen 8°. mit 3 Tafeln Abbildungen.

Brosch. 2 M mit 25% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen, da ich unver-
langt nichts versende.

Hochachtungsvoll

München, 20. Juni 1896.

Christian Kaiser.



Ⓩ[27551]

Fischers technol. Verlag

M. KRAYN

BERLIN W. 9,
Köthenerstr. 46.

Ende des Monats erscheint:

das 2. Tausend von

Die Metallfärbung

und

deren Ausführung

mit besonderer Berücksichtigung
der chemischen Metallfärbung.

Von

Georg Buchner.

Buchners Metallfärbung ist durch die
einstimmige, allgemeine Anerkennung der
Fachkreise eine der hervorragendsten Er-
scheinungen auf seinem Gebiete geworden.

Es erscheinen von jetzt ab zwei Ausgaben.

Brosch. 4 M 50 Ⓢ ord., 3 M 40 Ⓢ netto,

3 M bar u. 11/10;

geb. 5 M 50 Ⓢ ord., 3 M 70 Ⓢ bar

u. 11/10.

Geb. Exemplare von jetzt ab *nur* bar!

Sie werden bei einiger Verwendung
lohnenden Absatz für dieses leichtveräußliche
Werk finden.

Tauchnitz Edition.

Ⓩ[27517]

Nächste Woche:

Vols. 3138. 3139.

Personal Recollections

of

Joan of Arc.

A new Work.

By

Mark Twain.

Leipzig, den 22. Juni 1896.

Bernhard Tauchnitz.

 Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

(Z) [27523] In etwa 14 Tagen gelangen folgende Neuigkeiten bezw. neue Auflagen zur Ausgabe:

Das Leben Richard Wagner's

in sechs Büchern

dargestellt von

Carl Fr. Glasenapp.

Dritte, gänzlich neu bearbeitete Ausgabe von
„Richard Wagner's Leben und Wirken“.

Zweiter Band. Erste Abteilung. Preis geheftet 7 *M.* 50 *δ.*, gebunden 9 *M.*

THE LEIT-MOTIVES

of

Der Ring des Nibelungen

by

FRANKLIN P. PATTERSON.

Second Night
„Die Walküre“

Preis 1 *M.* 20 *δ.*

Third Night
„Siegfried“

Preis 1 *M.* 20 *δ.*

Fourth Night
„Götterdämmerung“

Preis 1 *M.* 20 *δ.*

First Night „Das Rheingold“, ebenfalls zum Preis von 1 *M.* 20 *δ.*, wurde bereits im März versandt.

Die vorliegenden Hefte sind durchaus nicht fachwissenschaftliche Studien, sie sind vielmehr in populärer Form gehalten und dazu bestimmt, dem Publikum das Verständnis des gewaltigen Wagner'schen Tondramas zu erleichtern. Sowohl Anlage des Buches als auch Gliederung des Stoffes sind ausserordentlich geschickt, klar und übersichtlich. Die Mitte der Kolumnen nimmt der durchlaufende, erläuternde Text ein; auf der einen Seite befinden sich die verschiedenen Motivbenennungen und auf der andern in tabellarisch einheitlicher Form überall die Fundstellen der Motive im Tondrama selbst. Da am Schluss Notenbeispiele hinzugefügt sind, so ist es auch für den Neuling leicht, sich schnell in der grossen Zahl der Motive zu orientieren.

Alle Handlungen mit englischer Kundschaft und namentlich auch die Bayreuther Handlungen wollen sich reichlich mit Vorrat versehen.

Indogermanische Grammatiken

Band II.

A Sanskrit Grammar

Including both the classical language and the older dialects of Veda and Brahmana

by **William Dwight Whitney.**

Third Edition

Geheftet 10 *M.*, gebunden 11 *M.* 50 *δ.*

Felix Dahn

Bis zum Tode getreu. 11. Auflage.

Felicitas. 14. Auflage.

Kampf um Rom. 23. Auflage.

Wir bitten beiliegenden Verlangzetteln zu benutzen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 18. Juni 1896.

Breitkopf & Härtel.



Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

(Z) [27569]

Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften.

Nachstehende Novitäten liegen zur Versendung bereit:

Das neue
Deutsche Bürgerliche Recht
in Sprüchen.

— I. Allgemeiner Teil —

Von

Dr. Georg Cohn,

o. ö. Professor an der Universität Zürich.

In eleganter und aparter Ausstattung. Kart. 2 M.

Bar mit 30% und 7/6 Freieopl., wenn auf einmal bezogen.

Das originelle Werkchen enthält in mehr als 1000 Versen und Sprüchen eine Bearbeitung des Allg. Teiles des Bürgerlichen Gesetzbuches und soll den Zweck erfüllen jüngeren und älteren Juristen den Inhalt desselben mündgerecht zu machen. Dabekanntlich Spruch und Reim, zumal in humorvoller Weise, sich leichter als der trockene Gesetzestext einprägen, wird das Büchlein von allen Juristen — speziell auch den Studenten — zum Studium mit Freuden zur Hand genommen werden. Es wird deshalb nur einer Vorlage und Ausstellung im Schaufenster bedürfen, um die Schrift auch abzusetzen, zumal der Zeitpunkt des Erscheinens durch die kurz bevorstehende Annahme des Bürgerlichen Gesetzbuchs ein ungemein günstiger ist.

Die anderen Teile des Gesetzbuches hat der Verfasser in gleicher Weise zu bearbeiten unternommen, weshalb sich die Anlage einer Kontinuationsliste empfiehlt.

Hübsch ausgestattete Prospekte stehen gratis zu Diensten.

Komplett liegt nunmehr vor:

Kommentar

zum

Preussischen Stempelsteuergesetz

nebst Tarif vom 31. Juli 1895.

Mit Tabellen, den gesamten Ausführungsbestimmungen, dem Reichsstempel-, dem Erbschaftsteuergesetz und einem Anhang: die den Notaren als Amtsstellen der Steuerverwaltung zustehenden Befugnisse und obliegenden Verpflichtungen.

Von

Ernst Heinitz,

Rechtsanwalt am Landgericht I Berlin.

12 M brosch.; 14 M in Halbfybd. Freieopl.: 9/8 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

— Prospekte für das Publikum gratis. —

Wie ich erwartete, ist diesem Kommentar, wie dies die unten angeführte Kritik bestätigt, eine bevorzugte Stelle eingeräumt worden.

Da ein Buch, das sich in erster Linie an die Praktiker wendet, erst angeschafft wird, wenn es komplett vorliegt, auch die erste Lieferung seiner Zeit nur in beschränktem Maße abgegeben werden konnte, glaube ich Sie wohl veranlassen zu dürfen, dem Werke gerade jetzt Ihr Interesse nochmals zuzuwenden. Das Absatzgebiet dieses Kommentars erstreckt sich speziell auf Richter, Notare und Rechtsanwälte der ganzen Monarchie. Daneben bitte ich aber auch Zoll-, Steuer- wie sonstige Verwaltungsbehörden, Banken, Aktiengesellschaften, Kommunalverwaltungen etc. zu berücksichtigen.

„Gründlichkeit und Vollständigkeit der Behandlung, Durcharbeitung, kritische Sichtung und übersichtliche Ordnung des reichen Stoffes, machen das Buch zu einem unentbehrlichen Repertorium, Nachschlagewerk und Ratgeber für alle mit dem Stempelrecht befaßten Beamten, Behörden, Vereine etc.“

Kritik des „Juristischen Literaturblattes“.

= Nichts unverlangt. =

Volksbibliothek
und
Volkslesehalle

eine kommunale Veranstaltung!

Von

Dr. jur. et phil. P. F. Aschrott,

Landrichter in Berlin.

1 M ord.

Freieopl.: 7/6 geg. bar, wenn auf einmal bezogen.

Die Schrift wird weitere Kreise interessieren. Ich bitte dieselbe zunächst allen Bibliotheken, Kommunalverwaltungen, Lehrern und Volksfreunden zuzusenden, daneben aber auch Nationalökonomien, Sozialpolitikern.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Sozialaristokratische Ideen.

Von

Carl Freiherrn v. Mannteuffel.

Ca. 1 M ord. Freieopl.: 7/6 gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Schon allein die Thatsache, daß ein Mitglied des höheren Adels sich in durchaus offener, unbefangener Weise über die Ungerechtigkeit der heutigen Wirtschaftsordnung ausspricht, wird genügen, daß die Presse sich eingehend mit der Schrift beschäftigt. Sie wird deshalb, und besonders in adeligen und sozialistischen Kreisen, lebhaftes Interesse hervorrufen.

|| Leihbibliotheken. Schaufenster. ||
Eisenbahnbuchhandlungen.

Gefälligen Bestellungen sehe ich gern entgegen. Da die Werke bereits erschienen sind, dürfte umgehende Angabe Ihres Bedarfs direkt per Post in Ihrem eignen Interesse liegen.

Berlin W. 35, Juni 1896.

Lützowstraße 27.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) [27596] Zur Versendung liegt bereit:

Vorlesungen über Pathologie und Therapie der Syphilis.

Von
Professor Dr. Eduard Lang
in Wien.

Zweite Schluss-Abtheilung.

Zweite
völlig umgearbeitete u. erweiterte Auflage.

= 11 M ord. =

Mit dieser zweiten Abtheilung ist ein Werk vollständig geworden, welches der Beachtung nicht nur der **Spezialisten**, sondern auch der **praktischen Aerzte** und der **Studierenden der Medizin** von vornherein sicher ist, denn wie seiner Zeit die erste wird auch diese **zweite** Auflage bei den grossen Erfahrungen des Autors und der Bedeutung des Themas an sich freundlicher Aufnahme gewiss sein.

Da ich diese Schlussabtheilung nur auf Verlangen zur Fortsetzung versende, darf ich Sie bitten, Ihre Versendungs- u. Novalisten nochmals genau zu prüfen, die Abnehmer der ersten Abtheilung festzustellen und mir gef. umgehend Ihre Bestellung zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Juni 1896.

J. F. Bergmann.

(Z) [27545] In den nächsten Tagen erscheint:

8. Auflage = 8. Tausend.

Kalisch, die Börse und das Börsengeschäft nebst Anhang: Das neue Börsengesetz.

Preis: 1 M ord., 75 S no., 60 S bar.

Um weitere thätige Verwendung für das leicht verkäufliche Werk bittet

W. T. Bruer, Verlag in Berlin.

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

Quartals-Bestellung

[26206] auf

Jagdzeitschrift „St. Hubertus“.
Eöthen, Anhalt.

Wir machen hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß der „St. Hubertus“, illustrierte Jagdzeitschrift, Verlag Paul Scheitler's Erben, Eöthen, Anhalt, nur dann ohne Unterbrechung weiter geliefert wird, wenn vor Beginn eines jeden Quartals die Kontinuations- = Erneuerung rechtzeitig erfolgt. Die Bezugsbedingungen sind wie bisher 1 M 40 S ord., 1 M 5 S netto und 11/10 pro Quartal, bar ohne Remissionsberechtigung.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.

Eöthen, Anhalt.

Verlag des „St. Hubertus“
Paul Scheitler's Erben.

Medicinischer Verlag

(Z) [26980] von

Urban & Schwarzenberg
in Wien und Leipzig.

In einigen Tagen erscheint:

Balneo-Therapeutisches Lexikon für praktische Aerzte.

Von

Dr. E. HEINRICH KISCH,

a. o. Professor an der k. k. deutschen Universität in Prag, im Sommer dirigirender Hospitals- und Brunnenarzt in Marienbad, Medicinalrath etc. etc.

Zweite, wesentlich vermehrte Auflage des „Grundriss der klinischen Balneo-therapie“.

Erste Lieferung (Bogen 1—3).

➡ Erscheint in circa 15 Lieferungen zum Preise von 1 M 20 S = 72 kr. pro Lieferung. ➡

Bezugsbedingungen: In Rechng. 25% gegen bar 30% Rabatt und 11/10 Exemplare (wenn auf einmal bezogen).

Das „BALNEO-THERAPEUTISCHE LEXIKON“ ist eine zweite, wesentlich vermehrte Auflage des seinerzeit bei uns erschienenen „Grundriss der klinischen Balneo-therapie“, welcher unter den praktischen Aerzten allgemeinen Beifall und Verbreitung gefunden hat.

Die für gegenwärtige zweite Auflage gewählte lexikalische Form wird diesen Bedürfnissen noch mehr entsprechen, da sie eine rasche Orientierung ermöglicht. Der erste Teil des „BALNEO-THERAPEUTISCHEN LEXIKONS“ giebt eine äusserst gedrängte Darstellung der balneo-therapeutischen

Disziplinen, während der zweite Teil ein vollständiges, auf die neuesten Daten basiertes **Bäder-Lexikon** bringt.

Wir bitten für den Vertrieb dieses Werkes in Ihrem **gesamten ärztlichen Kundenkreise** in thatkräftiger Weise zu wirken und stellen Ihnen Lieferung 1 gerne in erforderlicher Anzahl à condition zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Urban & Schwarzenberg.

Wien, Juni 1896.

Angebotene Bücher.

[27561] **Friedrich Fleischer** Sort. in Leipzig:
Berner, Gesch. d. preuss. Staat. Hlbfrzbd.
Bommeli, d. Thierwelt. Hlbfrzbd.
Düntzer, Lessings Leben. Geb.
Stacke, dtische. Gesch. I/II, 4. A. Hlbfrzbd.
Prevost, Hist. de Manon Lescaut. Geb.
Marmé, Pharmacognosie. Hlbfrzbd.
Brenning, Gesch. d. dtchn. Litt. O.-Lein.
Lübke, Gesch. d. Baustyle. 4. A. Leinen.
Wilke, Elektrizität. 2. A. Origbd.
Zincken, geol. Horiz. d. foss. Kohlen.
Schweninger, ges. Arbeiten. I.
Zirkel, Elem. d. Mineral. 12. A. Geb.
Johnstons Chemie d. tägl. Lebens. 2. A. Geb.
Kurz, Literatur. 2. Bd. Geb.
Wundt, Ethik. Geb.
— Logik. I. Geb.
Grube, geogr. Charakt. I. 15. A. Geb.
Müller-P., Lehrb. d. Physik. I. 8. A.
Münsterberg, Beitr. z. exp. Psych. 4. A.
Gervinus, ges. histor. Schriften.
Keil, Comm. üb. d. 12 kl. Propheten. 2. A.
Müller, klass. Altertumsw. II. Geb.
Schulze, Buch d. phys. Erscheingn.
Lasson, Rechtsphilosophie.
Schoemann, griech. Altert. 2 Bde. Geb.
Nelkenbrechers Tasch. f. Kfl. I. 20. A. Geb.
Schödler, Buch d. Natur. I. 22. A. Geb.
Harms, Logik. Geb.
Langkavel, d. Mensch u. s. Rassen. Geb.
Gottschall, d. goldene Kalb.
— d. Papierprinzessin.
— welke Blätter.
— im Banne d. schw. Adlers.
Fournier, Napoléon I. Geb.
Pizzighelli, Handb. d. Photogr. II. 2. A. Geb.
Schlossers Weltgesch. 4., 5. Bd. 20. A. Geb.
Hagenbach, theol. Encyclop. 11. A.

[27571] **Herm. Woyte** in Berlin W. 9:
1 Ueber Land u. Meer. Bd. 17—18.
Oct. 1866—Sept. 1867.

1 — Bd. 21—22. Oct. 1868—Sept. 1869.
1 — Bd. 23—24. Oct. 1869—Sept. 1870.
1 — Bd. 25—26. Oct. 1870—Sept. 1871.
1 — Bd. 27. Oct. 1871—März 1872.
1 — Bd. 29—30. Oct. 1872—Sept. 1873.

Schönes Privatexemplar, geb. in 2 Lein- und 9 gute Hlbfrzbd.

Gebote nur für die ganze Reihe direkt erbeten.

[27553] **Alb. Kaiser** in Schweidnitz:
1 Zeitschrift f. bild. Kunst 1866—88.
Hiervon sind die Jahrgge. 1873, 1882—1883 geb.
1 — do. 1874. Geb. Sämtl. tadellos.

[27345] **Eduard Hampe** in Bremen:
Kunst und Litteratur.
 Tadellos neu. b. = beschnitten.
 Altdorfer, Sündenfalle etc. 1888. (3. M.) 1. M.
 Backhaus, litter. Essays. 1895. (3. M.) b. 80 S.
 Bauer, Naturalismus. 1890. (4. M. 50 S.)
 1 M. 25 S.
 Behrends-W., Frauenarbeit. Kriege. 1894.
 (2. M.) b. 60 S.
 Bekenntn. ein. a. Pfarrers. 1894. (1. M. 60 S.)
 b. 60 S.
 Bettelheim, Deutsche u. Franzosen. 1895.
 (4. M.) 1 M. 35 S.
 Birt, e. röm. Litteraturgeschichte. 1894.
 (2. M. 40 S.) 80 S.
 Briefe v. Humboldt an Nicolovius. 1894.
 (3. M.) b. 1 M.
 Bulle, Dante's Beatrice. 1890. (2. M. 50 S.) 80 S.
 Falkenheim, Kuno Fischer. 1892. (1. M. 50 S.)
 50 S.
 Farinelli, Grillparzer u. Lope de Vega. 1894.
 (6. M. 50 S.) b. 2 M.
 Faust-Ausstellg. i. Goethehause. 1893. 75 S.
 Foglar, Grillparzers Ans. u. Litteratur. 1891.
 (1. M. 80 S.) b. 60 S.
 Goupy, unserer Töchter Erziehg. (3. M.) 1. M.
 Grelling, Streifzüge. 1894. (4. M.) 1. M.
 Hasenclever, A., Geschichte d. Christenth. I.
 1890. (2. M.) 65 S.
 Heiligthumsbuch, Hall., 1889. (6. M.) 2. M.
 Heinrich, „Für“ u. „wider“ Alfr. Meissner.
 1890. (3. M.) 80 S.
 Klinger, Malerei. 1895. (1. M. 50 S.) 50 S.
 Köhler, d. Weisheit d. Tragiker. 1883. (5. M.)
 b. 1 M. 60 S.
 Kohut, Mosaikbilder. (4. M.) 1. M.
 Krause, Joh. Brahms. 1892. (1. M. 80 S.) 60 S.
 Lehfeldt, Luthers Verhältn. z. Kunst. 1892.
 (2. M.) 65 S.
 Lichtwark, Makartbouquet. 1894. Orbd.
 (1. M. 80 S.) 75 S.
 — Wege u. Ziele. 1894. Orbd. (1. M. 80 S.) 75 S.
 Ludwig, Otto, ges. Schriften. 28 Lfgn. 1891.
 (28. M.) 7 M.
 Marholm, Wir Frauen etc. 1895. (3. M. 50 S.)
 b. 1 M. 15 S.
 — d. Buch d. Frauen. 1895. (3. M.) 1. M.
 Marshall, Dr. Ken u. s. Schüler. 1892. (3. M.)
 1. M.
 Mensch, d. neue Kurs. (5. M. 50 S.) 1. M. 25 S.
 Mörike-Sturm, Briefwechsel. 1891. (1. M. 80 S.)
 b. 60 S.
 Mues, Lebenserinner. Geb. 1894. (3. M.)
 1. M. 25 S.
 Musenalmanach, Gött., 1896. (2. M. 50 S.) 75 S.
 Neudrucke, Berl. 3. S. 2. Bd. 1894. (5. M.)
 1. M. 25 S.
 Oppenheimer, Ferienwanderung. 1894.
 (2. M.) 80 S.
 Revue, rom. Jg. 1888—92. (à 12. M.) à 2. M.
 Samosch, Ariosto. 1891. (2. M. 25 S.) 75 S.
 Schwartz, Esther. 1894. (4. M.) b. 1. M. 20 S.
 Skraup, d. Kunst d. Rede. 1894. (4. M. 50 S.)
 1. M. 50 S.
 Stern, Erinnerungsbl. a. J. Stern, 1886. (5. M.)
 1. M. 65 S.
 Trautmann, Oberammergau. 1890.
 (1. M. 40 S.) 50 S.

Eduard Hampe in Bremen ferner:
 Trinius, Kreuz u. Quer. (2. M. 50 S.) 75 S.
 Weise, unsere Muttersprache. 1895. Orbd.
 (2. M. 40 S.) 1. M.
 Weitbrecht, Phalana. 1892. (2. M. 50 S.) 80 S.
 Wien, d. geist. 1889. Or.-Bd. (5. M.) 1. M. 50 S.
 Woerner, Ibsens Jugenddramen. 1895.
 (2. M. 50 S.) 75 S.
 Wyl, Christus-Mayr. 1890. (1. M. 50 S.) b. 50 S.
 Zeit, unsere. Jg. 1891. (18. M.) 3. M.
 Zurbonsen, Litteraturkunde. 1891.
 (1. M. 50 S.) 60 S.
 [27589] **C. Obst** in Görlitz:
 Pfeilstückers ill. Hausbibel. Ev. A. 4^o. Lwd.
 Daniels kl. ill. Handbuch. 2 Bde.
 Schneider, a. d. Leben Wilh. I. 3 Bde.
 Sohr-Bergb. in 100 Bl. Neue Aufl.
 — in 65 Bl.
 Sämtl. in Origbdn. u. neuen Explrn.
 Gebote direkt erbeten.
 [27199]² **A. Herzer's** Buch- u. Kunsthdlg.
 in Würzburg:
 1 Gartenlaube 1860—73. Geb.
 1 do. 1870 ap. Geb.
 1 Andrees Handatlas. 3. A. Origbd. Neu.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[27597] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
 Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 2 u. 9.
 Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlungen d.
 österr. Kaiserhauses. Bd. 14. u. folg.
 Schannat, Eiflia illustrata. Bd. 2. 1. u.
 2. Abth. 1829—44.
 Zeitschrift d. histor. Vereins f. Nieder-
 sachsen 1891 u. folg.
 Zeitschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie.
 Bd. 19 u. folg.
 Boccaccio, Dekameron, übers. v. Witte.
 *Lübke, Abriss d. Gesch. d. Baustyle.
 * — Vorschule d. kirchl. Baukunst.
 [27607] **Graefe & Unzer** in Königsberg:
 *Bitzium, Predigten. II—V.
 *Brösike, Lehrbuch d. Anatomie.
 *Entscheidungen d. Oberverw.-Gerichts.
 *Hahn, Edda.
 *Handb. f. d. preuss. Hof u. Staat 1896.
 *Heitzmann, Anatomie.
 *Lange, Bibelwerk: Neues Test.
 *Sammlg. kirchen- u. dogmengeschichtl.
 Quellenschriften. Bd. 1 u. folg.
 *Dernburg, Privatrecht. I. 4. Aufl.
 [27452]¹ **E. Schneider's** Buchhandlung in
 Kirchberg i. S.:
 Direkte Angebote erbeten.
 *Dahn, Chlodovech.
 * — Kaiser Karl u. s. Paladine.
 *Eckstein, Nero.
 *Wichert, Suum cuique.
 *Hackländer, europ. Sklavenleben.
 *Cortez u. d. Untergang d. Aztekenreichs.
 *Englisch-dtschs. Wörterbuch (Flügel od.
 dergl.)
 [27560] **F. Volckmar** in Leipzig:
 Oncken, allgem. Geschichte. } Brosch. und
 Abt. 23. } Orig.-Hlbfrz.
 Dahn, Urgeschichte d. germ. }
 u. rom. Völker. Bd. 1. }

[27563] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Kolde, Luther.
 Luther, Vertrag d. Ritterschaft in Liv-
 land. 1524. — Den Freunden Gottes
 in Lieffid. 1523.
 Sonntagsfeier, von Zimmermann. Jahrg.
 1853—55.
 Brachvogel, Hamlet. Roman.
 De Foe, Works.
 Archiv f. civil. Praxis. Bd. 58—61.
 63—74.
 Betzinger, Beweislast im C.-P.
 Buri, Strafrecht.
 Hergenbahn-Tuchatsch, Handelsgesellsch.
 Kaerger, Arbeiterpacht.
 Krüger, Exceptio doli.
 Marx, Kapital.
 Meili, internat. Privatrecht.
 Mitteilgn. d. d. sächs. dir. Steuern.
 Wroblewski, Collision d. Privatrechts.
 Jahresber. f. d. Geschichtswissenschaft.
 Jahrg. 6—14. 16.
 Alphand, Monographie d. Palais. 1892.
 Killing, Nicht-Euklid. Raumformen.
 Klein, Ikosaeder.
 Lie, continuirl. Gruppen; — Differential-
 gleichgn.; — Transformationsgruppen.
 Bujard, Nahrungsmittelchemiker.
 Flehsig, Leitungsbahnen.
 Hermann, Handbuch der Physiologie.
 Bd. VI. 1.
 [27548] **G. L. Langs's** Buchhandlung in
 Landau, Pfalz:
 *Scherr, illustr. Geschichte d. Weltlitt.
 *König, Litteraturgeschichte.
 *Goethes Werke. 5 Bde. Orig.-Hfrz. 15 M.
 *Heines do. 4 Bde. Orig.-Hfrz. 10 M.
 *Lessings do. 3 Bde. Orig.-Lw. 6 M. 60 S.
 *Schillers do. 4 Bde. Orig.-Hfrz. 9 M. 50 S.
 *Shakespeares do. 4 Bde. O.-L. 9 M. 50 S.
 *Rückerts Gedichte.
 *Scheffel, Trompeter. Orig.-Lw. 4 M. 80 S.
 * — Ekkehard. Orig.-Lw. 6 M.
 *Weber, Dreizehnlinden.
 *Wolff, Lurlei, — schwarzes Weib.
 *Baumbach, Truggold.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 *Dumas, Gr. v. Monte Christo. 5 M. 75 S.
 *Eckstein, Claudier. 8 M.
 *Eschstruth, Gänseliesel.
 *Freitag, Ahnen. 6 Bde.
 * — Soll und Haben.
 *Heyse, über allen Gipfeln.
 *Keller, d. grüne Heinrich.
 *Sudermann, Es war.
 *Tanera, Erinnerungen. Pr.-Ausg.
 *Schlosser, Weltgeschichte. Kplt.
 *Vischer, Auch Einer.
 *Wallace, Ben Hur. Pr.-Ausg.
 *Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
 *Daniel, kl. Handb. d. Geogr.
 *Andree, Handatlas. 1896.
 *Mayer-Rothschild, Handbuch.
 *Rothschild's Taschenbuch.
 Sämtliche Bücher geb., in neuesten
 Auflagen und sehr gut erhalten. (Tadellos.)
 [27613] **A. Scheurlen's** Sort. in Heilbronn:
 Reuter, Stromtid.

- [27404] **H. Welter**, Rue Bonaparte 59 in Paris:
 ***Schmidts Jahrbücher für Medizin. Ganze Kollektion.
 ***Journal of anatomy and physiology. Vol. I—XXVIII. (1866—94) oder einzeln vol. II part 1 u. vol. XI—XXVIII.
 ***Centralblatt f. Bacteriologie und Parasitenkunde. Bd. 1—14. Auch einzelne Bde.
 ***Bulletin de la Société anatomique de Paris 1826—94 et tables 1826—88. Auch einzelne Bde.
 ***Braune, topograph.-anatom. Atlas. Grosse Ausg. 1875 oder später, mit Suppl.
 ***His, Anatomie [d. menschl. Embryonen. I—III.
 ***Journal de l'anatomie et de la physiologie 1864—94. Auch einzelne Bde.
 Die Kollektionen sollen binnen 14 Tagen abgeliefert werden, weshalb ich um nur sofortige direkte Angebote bitte. Das ersteinlautende annehmbare Angebot wird eventuell sofort acceptiert. Auch erbitte ich sofort per Post noch gültige medizinische Antiquariatskataloge über Fieber, Klimatologie, Missbildungen etc. etc.
- [27549] **Simmel & Co.** in Leipzig:
 *Falke, Hellas u. Rom.
 Buecheler, Précis de la déclinat. lat., trad. p. Havet.
 Haupt, Exercitatt. philolog.
 Bétant, Lexic. Thucyd.
 Aristophanes, Lustspiele, dtsh. v. Donner.
 Leitner, Notizen z. d. Gedenkblättern d. K. K. Heeres. I.
 Schwartz, Grammatica latina.
 Athenaeus, Banquet, trad. p. Lefebure de Villebrune.
 Pomponius Mela, lat.-franç. p. Fradin.
 Engel, griech. Frühlingstage.
 The Taittiriya-tranyakam of the Black Yajur Veda, ed. by Rajendralala Mitra.
- [27586] **Boyveau & Chevillet**, 22 Rue Banque in Paris:
 Courtellement, Algérie pittoresque. Vol. I.
- [27583] **W. Solinus** in Düren:
 Molitor, Leiden uns. Heilandes.
 Thumann, Vater unser.
 Beuroner Marienleben.
- [27611] **Heinrich J. Naumann** in Leipzig:
 3 Luthers Werke, v. Walch.
 Rambach, Betrachtgn. üb. d. Rath Gottes. Vorbrod, Schulordnungen.
 Lemme, rel. Bedeutg. d. Dekalogs.
 Langemack, Historia catechetica.
 Steude, evang. Apologetik.
 Neumeister, hl. Wochenarbeit. II—III.
 Seydel, Chr. Tim., Evang. u. Episteln.
 Knak, Sie sahen Niemand. Pred.
 Glasius, Episteln u. Evang.
 — prophet. Spruch-Postille.
 Gabler u. Blankmeister (Theol.). Alles.
 Woltersdorf, Psalmen.
 Fischer, Chr. (Theol.). Alles.
 Augustini opera. Index.
- [27590] **L. Rohn Nachf.** in Leipzig.
 **Weber, Dreizehnlinden. Geb. Billig.
 **Freytag, die Ahnen. Kplt. Sauber erhalten. Billig.
- [27554] **Theodor Rother** in Leipzig:
 Löhe, Agende.
 Alles von Joachim Camerarius.
- [27555] **P. Ehrlich** in Leipzig:
 Stöckhardt, Schule der Chemie.
 Das 6. u. 7. Buch Mosis.
 Lang, Versuche einer christl. Dogmatik.
 Grein, angelsächs. Wörterbuch.
 Wegele, Geschichte d. Historiographie.
- [27556] **F. Cavael** in Leipzig:
 1 Wagner, Tannhäuser. Clavier-Auszug mit Text.
 1 — Rienzi. Clavier-Auszug m. Text.
- [27557] **Th. Stauffer** in Leipzig:
 Movers, die Phönizier.
 Levy, phöniz. Wörterbuch.
 Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie.
 Nordenskjöld, C. W. Scheele, nachgelass. Briefe.
 Carriere, Berzelius u. Liebig, Briefe.
 Bischoff, Handb. d. Stereochemie.
 Handb. d. Physiol. (Hermann.) Bd. 3.
 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 42—48.
 Berichte d. Chem. Gesellsch. Bd. 1—9.
 Zeitschrift f. Hygiene 1895, 1. Heft.
 — f. Nervenheilkde. Bd. 1 u. 2.
 Rosenbusch, Steigerschiefer.
 Grein, Bibliothek d. angelsächs. Poesie.
 Onckens allgem. Gesch. Lfg. 162. 173. 178.
 Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 16—22.
 Journal of Mental Science. Bd. 1—8.
- [27582] **Franz Deuticke** in Wien, Schotteng. 6:
 Arndts, Pandekten. 13. u. 14. Aufl.
 Esquirol, Maladies mentales.
 *Garborg, müde Seelen.
 Lederer, Nocturnen Europas.
 Leunis, Botanik: Phanerogamen.
 *Lorm, Wiens poet. Schwingen.
 Schillers Werke. 10 Bde. 1844, Cotta. Bd. 1.
 *Biedermanns Centralbl. f. Agrikulturchem. V. VI. 1876/77 u. XXI. 1892.
 *Virchows Archiv f. path. Anat. 56. 119. 120. 122. 131. 132. 134.
 *Anthon, chem.-pharm. Handwörterb.
- [27580] **Anton Creutzer** in Aachen:
 *Schmitt, Erklärung d. mittl. Deharbe's Katechismus. Kplt. u. einz. Bde.
 Leuchs, Adressbuch Rheinlands.
 *Forschgn. z. deutschen Gesch. Bd. 2.
 **Blanc, L., Lettres de l'Angleterre.
- [27579] **Barth'sche Buchhdlg.** in Aachen:
 *Stephanus Byzantinus *ἐθνικῶν* quae supersunt, ed. Westermann.
 *Hitze, Kapital u. Arbeit.
 *Rossbach, Geschichte d. polit. Oekonomie.
 *Blainville, Ostéographie ou description iconogr. compl. des Mammifères recents et fossiles. 1839—64. (Paris, Bertrand.)
 *Winterfeld, humoristische Romane.
- [27578] **M. Gottliebs** Buchh. in Wien I:
 *Baumeister, Denkmäler.
 *Böttiger, K. A. (Archäolog.) Alles von ihm.
- [27574] **L. Wilckens** in Mainz:
 *Thomé, Flora. 4 Bde.
 Willkomm, Bilderatl. d. Pflanzenr.
 Jäger, Weltgeschichte. Bd. 3. Orig.-Bd.
- [27559] **G. Pohlmann** in Berlin:
 Hinrichs' Kataloge 1860—1895. Auch einzeln.
- [27532] **F. Jacob's** Buchh. in Torgau:
 Krummacher, Elias der Thisbiter.
- [27530] **Arnoldische** Buchh. in Dresden:
 1 Wilhelmi, Lustspiele. 1. 3. Bd.
- [27540] **C. E. Fritze'sche** Hofbuchh. in Stockholm:
 *Vorlesungen über Pathologie. I. Cellular-Pathologie. II—IV. Onkologie.
- [27515] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:
- *Wiarda, ostfries. Gesch. Bd. 7—9.
 *Schwane, allgem. Moral.
 *Schmitt, Erklärung. 3 Bde.
 *Lohner, Concordanz.
 *Chrysologus. Bd. 1. 2. 6. 10. 13.
 *Diethelm, rhein. Antiquar.
 *Pastoralblatt, Münst., 1863.
 *Mémoires du Roi Jérôme. 7 vols. Paris.
 *Agreda, Stadt Gottes.
 *Benoit, Chronique d. Ducs de Normandie.
 *Ehrler, Kirchenjahr. Kplt.
 *Philothea. 13.—17., 19.—24. Bd.
 *Merian, Belagerung Hamelns d. Herzog Georg.
 *Wilmers, Lehrbuch. 4. A. Bd. 2. 4.
 *Tract. Berachoth, v. Löwe. 1836 oder 1840.
 *Friedrich, Kampf gegen N. Theologen.
 *Dieringer, Theologie d. Vorzeit.
 *Aertnys, Theol. moral.
 *Ijaden, gelehrtes Ostfriesland.
 *Suur, Häuptlinge Ostfrieslands.
 *Arends, Beschr. v. Ostfriesland.
 *Guthe, Braunsch. u. Hannover.
 *Tüb. Quartalschrift 1822, 23, 52, 53, 1862, 67, 72, 73, 75—78.
 *Katholik 1824, 27, 28. II, 30, 32, 33. Hft. 1, 1834—39, 44—49, 21. Hft. 1.
- [27514] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
 Salmon, analyt. Geometrie d. Curven. 2. A. — Vorlesungen üb. Algebra d. linearen Transformationen. 2. Aufl.
 Forsyth, Theorie d. Differentialgleichgn.
 *Durège, ebene Curven 3. Ordnung.
 Bruno, Theorie d. binären Formen.
 Plücker, neue Geometrie d. Raumes.
 Schubert, Kalkül d. abzählenden Geometrie.
 Plücker, mathemat. Abhandlgn. 2 Bde.
 Plutarchi Themistocles, ed. Sintenis. Lpzg. 1832.
 Keinz, Indiculus Arnonis. Münch. 1869.
- [27533] **Th. Krische** in Erlangen:
 Gesenius, hebr. Wörterbuch.
 — hebr. Grammatik.
 Kurtz, Kirchengeschichte. (Lehrbuch.)
 Wilke-Grimm, Clavis Novi Test.
 Preisherabsetzgn. guter Predigtbücher.
 Sohm, Institutionen.
 Griesselich, Pflanzenbuch. (1847, event. n. Aufl.)
- [27577] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Paulini orationes, ed. Wagner. I. II.
 *Fresenius, qualit. chem. Analyse.
 *Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon. 2. Aufl. Soweit erschienen.

[27526] **L. Werner** in München, Resid.-Str. 17: Benseler, griech.-dtschs. Wbch. (Neue Aufl.) Schultz, dtschs. Leben. Gr. Ausg.
*Seidlitz, Zeichnungen dtschr. Künstler.
*Wölflin, Proleg. zu e. Aesth. d. Archit.

[27536] **A. Schönfeld** in Wien IX/3:
*Buch d. Erfindungen. 8. Aufl. 9 Bde. oder einzeln Bd. 5—9.
*Stevens, Um die Erde auf dem Zweirad. Bd. 2.
*Hartner, niedere Geodäsie. 7. Aufl.

[27527] **M. Gottlieb's** Buchh. in Wien:
*Wielands Werke. (Goeschen.) Bd. 31—36.
*Biedermann, österr. Gesamtstaats-Idee. Bd. 2.
*Hölderlins Werke, hrsg. v. Schwab.
*Dante, übers. v. Kopisch. Berl. 1842.
*Bodenstedt, Shakespeare's Zeitgenossen. Bd. 3 u. kplt.
*Crowe u. Cavalcaselle, Raphael. Bd. 2.

[27531] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München, Hildegardstr. 16:
*Bernd, Schriftenkunde der Wappenwissenschaft. 3. Theil. Bonn 1835.
*Rottiers, Description des Monuments de Rhodes. 4^o. Bruxelles 1830.
*Hof-Kalender, gothaischer, 1863.
*Lackmann, Annales typograph.
*[Granger,] Satira in perfidam chirurg. a medicis defectionem. 1577.
*Botton, Bibliography of chemistry. 1892.
*Meissonnier. Les planches 43. 63. 65. 66. 72 d'après Guillemard p. 156—157.
**San Marte, Leben u. Dichten Wolfr. v. Esch. 22 Bde.

[27497] **Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel** in München:
Bilderschatz, klassischer. Bd. 3 u. folg.
Brehms Tierleben. 10 Bde.
Gurlitt, Geschichte d. Barockstiles.
Müller, Lexikon d. bild. Künste. Geb.
Sauer, Angriff u. Vertheidig. fester Plätze.
Senn, Vernagtfirner.
Stotter, Gletscher d. Vernagthales.
Zola, l'oeuvre.

[27508] **C. Kothe's Nachf.** in Leobschütz:
Wilson, Western Africa. (London)
Ellis, Polynesian researches.
Forster, Seereisen.
Wilson, Reise um die Welt.
Wilson u. Felkin, Uganda.
Nachtigal, Sahara u. Sudan. 1—2.
Egede, Nachrichten aus Grönland.
Lafiteau, Moeurs des sauvages Américains.
Hunter, Memoirs of a captivity. (London.)
Freycinet, Voyage autour du monde. (Paris.)
Legouvé, Histoire morale des femmes.

[27573] **Georg Nauck** in Berlin S.W. 12:
Pavliček, Klagen aus ungerechtfert. Bereicherung. 1878.
Voigt, Conditiones ob causam. 1862.
Aerztl. Rundschau. 1. Jahrg. München 1891.
Tholuck, Uebers. u. Auslegung d. Psalmen.

[27584] **Karl Siegismund** in Berlin W. 8:
Frankes Phantom. Anatom.-phys. Atlas.

[27534] **Franz Pietscher** in Tübingen:
König, Chemie d. Nahrungsmittel. Bd. 1.
— Verunreinigung d. Gewässer.
Halbeis, adenoide Vegetationen.
Baumgartens Jahresbericht VIII. 2. IX. 2.
Beiträge z. klin. Chirurgie, v. Bruns. I u. Folge u. einz.
Gurlt, Knochenbrüche. I. II u. einz.
Beer, Geschichte d. Augenheilkde. I.
Türk, Atlas d. Kehlkopfkrankheiten.
Archiv f. Ohrenheilkunde. I u. Folge.
Monatsschrift f. Ohrenheilkde. I u. Folge.
Zeitschrift f. Ohrenheilkunde. I u. Folge.
Barthez et Rilliet, Maladies des enfants. 3. éd. 1884 u. Folge.
Internat. ophthalmolog. Congress. 1—8 u. einzeln.
Mundy, Autobiographie.
Freudenberg, Autobiographie.
Mittheil. a. d. medic. Fac. Tokio. I. 1 u. Folge.
Lepra-Studien. 1885.
Varandaeus, Tract. de elephantiasi. 1620.
Schneller, scrophulöse u. tubercul. Gelenkleiden. 1880.
Joessel, topogr.-chirurg. Anatomie. I. II. 1/2.
Centralblatt f. Laryngologie. I u. Folge.

Syphilis:

Behrend, Prostitution. 1850.
Boeck, Erfahr. üb. S. 1875.
Boerhaave, de lue. 1751.
De morbo Gallico, ed. Gruner. 1793.
Disse u. Taguchi, Syph. 1887.
Falck, vener. Krankh. 1775.
Fracastorius. 1739.
Girtanner. 1793—97.
Gruner, Aphrodisiacus. 1789.
Hacker, syph. Krankh. 1830.
Hermann, Wirk. d. Quecksilbers. 1878.
Hjelt, vener. Krankh. 1874.
Huebbenet, Syph. 1859.
Huenefeld, Radesyge. 1828.
Hunter, vener. disease. 1786.
Hutchinson, Syph. 1888.
Jeannel, Prostit. 1869.
Kohn, Syph. d. Schleimhaut.
Kaposi, Atlas d. Syph. d. Haut. 1881.
— Syphilis.
Kassowitz, Vererb. d. Syph. 1876.
Koebner, Mittheilgn. 1864.
Lancereaux, Syphilis. 1866.
Lang, Vorles. üb. Syph. 1884—86.
Lewin, Behandl. d. Syph. 1869.
Luisinus, Aphrodisiacus. 1728.
Minutius, Morbi Gallos infectantis curatio. 1587.
Müller, Taschenb. f. syph. Krankh. 1841.
Proksch, Antimerkurialismus. 1874.
— Literatur d. vener. Krankh.
— Geschichte d. vener. Krankh.
Sanchez, Mal. vénériennes. 1785.
Simon, Geschichte d. verschiedenartigen Behaftungen d. Geschlechtstheile. 1830—1846.
— Ricords Lehre 1851—52.
— Behandl. d. Syph. ohne Mercur. 1860.
v. Swieten, vener. Krankh. 1791.

Franz Pietscher in Tübingen ferner:
Syphilidologie, v. Behrend. 11 Bde. u. einz.
Wolff, Haut- u. Geschlechtskrankh. 1893.

[27566] **Gustav Fock** in Leipzig:
Henoch, Kinderkrankheiten. 8. A.
Hoffmann, allg. Therapie. 4. A.
Verhandlgn. d. Vers. dtschr. Philologen. Bd. 4—7. 11. 12. 15.
Enderes, Frühlingsblumen.
Schmidt, Aufg. d. Strafrechtspflege.
Wölfler, chirurg. Behandlung des Kropfes. II. III.
Nies, allg. Krystallbeschreibung.
Arzruni, phys. Chemie d. Krystalle.
Guizot, Corneille et son temps.
Schleiermacher, christl. Glaube. 6. A.
Jordan, Vermessungskunde. 4. A.
Beilstein, org. Chemie. 3. A.
Weiss, bibl. Theologie.
Oettli, Deuteronomium.
Horstmann, altengl. Legenden. N. F.
Beyschlag, Leben Jesu. 3. A.
Ostwald, Grdr. d. allg. Chemie. 2. A.
Bartsch, Chrest. provençale. 5. A.
Liebig's Annalen. Bd. 36. 238. 251. 252. Suppl. 1. 2.
Siegfried-Stade, hebr. Wörterbuch.
Der Komet, von Herlossohn. 1830.
Jodl, Gesch. d. Ethik. Bd. 1.

[27222]¹ **C. Spiess & Cie.** (A. Reinhard) in Fiume:
*Jarkins, Specimen historiae Academicarum litterarum Italiae. (Leipzig 1720/21. [?])
*Menchenius, de charlataneria eruditorum. (Leipzig 1720/21. [?])
Angebote direkt!

[27570] **Josef Safát** in Wien VIII/1:
*Strümpell, spec. Path. u. Th. 6. od. 7. A. Abt. II 2.
Krafft-Ebing, Psychiatrie. 4. Aufl.
Darwin, Origin of species.
Humboldt, Kosmos. Gr. A.
Lotze, Gesch. d. Aesthetik.
Augustinus, de civitate Dei.

[27392]¹ **Benziger Brothers** in New York, 36 Barclay Street:
*Mehrere Exemplare Migne, Patrologia Graeca. Geb.

[27341]¹ **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Preuss. Polizeigesetzgebung v. 1850.

[27338]¹ **G. Gebethner & Cie.** in Krakau:
Direkte Gebote erbeten.
1 Essenwein, A., die mittelalterlichen Kunstdenkmale der Stadt Krakau. Nürnberg 1861.

[27576] **E. Morgenstern's** Buchhandlung in Breslau:
*Die Selbstverwaltung. (Faber.) 1874—1895 u. Register.

[26575] **Adolf Foerster's** Buch- u. Musikalienh. R. Weicke in Stassfurt:
*1 Prutz, Kulturgeschichte der Kreuzzüge. Angebote direkt.

[22612]²⁰ **Prochaska**, Hofbh. in Teschen:
*1 Jókai, Goldmensch. In älter. dtschr. Ausg.
= Nur direkt! =

- [27502] **Eugen Franck's** Bh. in Oppeln: 1 Littrow, Atlas.
- [27525] **Fr. Bocksch** in Braunau i/B.: Palacky, Gesch. v. Böhmen. Kplt.
- [27524] **W. Heinrich** in Strassburg i/Els.: Stifter, sämtl. Werke. Mit Stahlstich. 17 Bde. Geb.
- [27495] **G. Franz'sche** h. b. Hof-Buchh. in München, Perusastr. 4: 1 Rabelais, Gargantua u. Pantagruel, von Regis.
- [27494] **Hermann Seippel** in Hamburg: Crusenstolpe, Karl Johann und die Schweden.
- [27539] **I. Taussig** in Prag, 150—1: *Münter, d. jüdische Krieg. 1820. (Zahle guten Preis!) Buch d. Erfindungen. 1884—96. (Wien.) *Keller, ges. Werke.
- [27498] **G. Neugebauer** in Prag: 1 Dernburg, Pandekten. I. Allgem. Teil. 2. oder 3. Aufl. 1 Unger, Verlassenschaftsabhandlung nach österr. Recht.
- [27496] **Hohmann'sche** Bh. in Plauen: Antiquar. Kataloge über Saxonica. Germanistik.
- [27512] **Otto Klemm's Sort.** (Alfred Hahn) in Leipzig, Universitätsstrasse 3: Martha, l'art Etrusque. Schultz, über Psoriasis.
- [27511] **Max Leipelt** in Warmbrunn: 1 Ruinen am Bergsee. (Züllichau 1793) 1 Merlo Horstius, Paradies d. christl. Seele. Münster, Deiters.
- [27519] **Otto Klemm** in Leipzig: Alles von Dav. Russa. (Assur.) Zirndorfer, S. Benjamin Israeli od. 5 Jahre auf den Galeeren. Costmann, Wilhelmine, d. poln. Jude.
- [27516] **Ernst Röttger** in Kassel: 1 Dahn, e. Kampf um Rom.
- [27506] **Joseph Jolowicz** in Posen: *Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. Nur tadellos u. in Origbd.
- [27537] **H. Burdach**, K. S. Hofbuchhandlg. in Dresden: *Müntz, la renaissance sous Charles VIII. en France et en Italie.
- [27544] **Eugen Pfahl** in Nürnberg: *Schotte, aus Nürnbergs Mauern. *Heiders Werke. *Toussaint-Dalen-Langenscheidt, engl. u. franz. Unterrichtsbriefe.
- [26863] **A. Haack** in Berlin NW.: Alles üb. Essen a. d. Ruhr: Schriften, Ansichten, Pläne, Münzen etc.
- [27386] **Carl Kothe's Nachf.** in Leobschütz: Miklosisch, slavische Ortsnamen aus Appellativen. Thl. 2 event. Thl. 1 u. 2.
- [27598] **Wilhelm Scholz** in Braunschweig: Encyklop. d. Thierheilkunde. Goltz, Handb. d. Landwirtschaft.
- [27599] **Ignaz Seiling** in Münster i/W.: **Houdry, Bibliotheca concinator. *Herrig, British class. authors.
- [27606] **A. Asher & Co.** in Berlin: *Rée, psychologische Beobachtungen. 1875.

- [27603] **Müller & Rühle** in Darmstadt: 1 Möllhausen, westliche Fahrten. 1 — Nord u. Süd. 1 — Palmblätter u. Schneeflocken. 1 — Der Piratenlieutenant. 1 Dumas, der Herr der Welt.

- [27602] **Lentner** in München: Meyers Konvers.-Lex. In 52 Bdn. Abth. II. Bd. 6 nebst Suppl. Riezler, Gesch. v. Baiern. Bd. 1.

- [27600] **Theodor Reischle** in Nördlingen: 1 Melchior Meyers Werke. 1 Simar, Dogmatik.

- [27609] **L. Fernau** in Leipzig: Heinr. Schubert, Epistelpostille. (3 Explr.)

- [27610] **E. J. Brill** in Leiden: *1 Meyer u. Schadenberg, Album v. Philippinen-Typen. *1 Meyer, Album von Papuatypen.

- *1 Meyer u. Schadenberg, die Philippinen. I. II.

- [27605] **A. Freyschmidt's** Bh. in Cassel: Woedtker, Unfallversicherungsgesetz. Kommentar. 4. Aufl.

- [27565] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: Siebmacher, Wappenbuch. Alle Ausg., auch einz. Bde.

Kataloge.

- [27528] **Victoriano Suarez**, Libreria general, in Madrid, erbittet über Leipzig:

Antiq.-Kataloge über Rechtswissenschaft, alte und neue Philosophie, sowie Geschichte in einfacher Anzahl.

- [27529] Zur Versendung kamen folgende neue **Lagerkataloge**, von denen wir Mehrbedarf zu bestellen bitten:

Nr. 975. Staats- u. Cameralwissenschaft. Nationalökonomie. Socialwissenschaft. Polizei. 985 Nrn.

Nr. 976. Rechtswissenschaft (incl. Kirchenrecht). 3338 Nrn.

Nr. 977. Allgem. Geschichte. Historische Hilfswissenschaft. 1593 Nrn.

Nr. 978. Geschichte Deutschlands, Deutschland-Oesterreichs u. d. Schweiz. 2664 Nrn.

Nr. 979. Südost- u. Süd-Europa, Asien, Polynesian, Afrika, Amerika. 1714 Nrn.

Nr. 980. Schönwissenschaftl. Litteratur der Culturvölker Europas. 5219 Nrn.

Leipzig, im Juni 1896.

Kirchhoff & Wigand.

Nur einmal angezeigt!

- [27588] **Karl Krebs** in Giessen giebt heute aus:

Antiquar. Anzeiger Nr. 15:

**Cornelius Nepos.
Frontinus. Orosius.**

Sende nur auf Verlangen.

- [27058] Für eine volkswirtschaftliche Bibliothek mit landwirtschaftl. Spezialabteilung in Berlin bitte ich um Zusendung (mögl. direkt) von Antiquariats-Katalogen dieser Richtung in 2facher Anzahl!

Berlin SW., Wilhelmstr. 119/20.

Gustav Schuhr.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [27236] Wir erbitten umgehend zurück alle ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

Sammerstein, Kontrovers-Katechismus.
Brofch. u. geb.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

- [25662] **Zurückbeten!**

Gemäß meinen Lieferungsbedingungen erbitte ich zurück alle in Kommission versandten Exemplare von:

Oberlaender, Dressur und Führung des Gebrauchshundes. Zweite Auflage. Broschiert 3 *M* no; gebunden 3 *M* 75 *h* netto. Zugausgabe in Halbfranz gebunden 7 *M* 50 *h* no.

Nach dem 15. September kann ich keine Remittenden mehr annehmen. Eine neue Auflage steht bevor.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Anfang Juni 1896.

J. Neumann.

- [27504] Für baldige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Flehsig, Paul, Die Grenzen geistiger Gesundheit und Krankheit. 8^o. Geh. (roter Umschlag) 75 *h* no.

wären wir sehr dankbar.

Leipzig.

Veit & Comp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

- [27218] Für den Neuaufbau eines wissenschaftlichen Verlages streng vornehmen Charakters erstrebe ich die Mitwirkung einer m. der Herstellg. wie mit dem Vertriebe gründl. vertrauten u. schöpferisch veranlagten jungen Kraft. Ich beanspruche d. volle Dingabe einer streb. energ. Intelligenz u. gewähre Anteil am Ertragnis unter Verbürgung e. reichlich bemess. Mindesteinkommens. Die Verhältnisse u. die Persönlichkeit d. Suchenden versprechen d. Entwicklung d. Unternehmens wie d. Zukunft seines Mitarbeiters eine freundliche Perspektive. Verschwiegenheit wird in jedem gewünschten Maße gewährt. Anerbietungen sind unter A. D. # 27218 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

- [27499] Zum 15. Juli d. J. suche ich für die Expedition der Zeitschriften und Kon- tinuationen einen Gehilfen, der an exakten Arbeiten gewöhnt ist. Zeugnis- Abschriften und Photogr. erjuche d. Bewerbungsschreiben beizufügen.

Altona.

Anton Send.

- [27098] In einer Buchhandlung der Schweiz findet zum 15. September ein selbständig arbeitender Gehilfe, wenn möglich mit Sprachkenntnissen, der von seinem Prinzipal warm empfohlen wird und in jeder Beziehung zuverlässig ist, Stelle. Angebote mit Photographie etc. sind u. # L. H. 27098 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu senden.

- [24799] **Krebs, Verein j. Buchhldr.** in Berlin, Abteilg. für Stellenvermittelg., unterstützt gut empfohlene Gehilfen bereitwilligst bei Auffindung neuer Stellen. Die erzielten Ueberschüsse fließen in die buchh. Unterstützungskassen. Bewerbungspapiere versendet auf Wunsch Fritz Goercke in Berlin SW., Schönebergerstr. 4, III.

[27592] Für eine **katholische** Verlags- handlung wird ein **jüngerer Commis** mit guter Schulbildung, schöner Hand- schrift und womöglich etwas Kennt- nis der doppelten Buchführung ge- sucht. Es wollen sich nur Herren melden, die auch mit der Führung von Konto-Korrenten betraut waren. Ein- tritt gegen den 15. Juli, auch früher. Anfangsgehalt 1200 A das Jahr.

Angebote mit genauem Lebens- lauf, Angabe der Militär-Verhält- nisse, Zeugnis-Abschriften und Photo- graphie bitte unter # 27592 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu senden. Photographien werden zurückgesandt.

[27595] Wir suchen zu baldigem Antritt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der an pünktliches Arbeiten gewöhnt ist und von seinen früheren Chefs gut empfohlen wird. Kenntnis des kathol. Sortiments nötig. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung in München.

[27601] Jüngerer Gehilfe auf sogleich oder später gesucht.

Hermann Helmke in Hildesheim.

[26737] Suche zu sofortigem Antritt, ev. zum 1. oder 15. Juli einen flotten, jüngeren Gehilfen, hauptsächlich zur Führung der Leihbibliothek. Feine Umgangsformen und Kenntnis der englischen Sprache ist Bedingung. Bewerbungen wollen die Gehalts- ansprüche beigefügt werden.

Wiesbaden, 13. Juni 1896.

Jurany & Hensel's Nachf.,

Buchhandlung für deutsche und ausländ. Litteratur.

[27485] Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt einen gut empfohlenen Gehilfen mit Sprachkenntnissen. Angeb. mit Photogr. direkt erbeten.

Köln, 18. Juni 1896.

J. G. Schmitz'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[26925] Für das Sortiment, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandlung, wird von einer größeren Verlags- und Sortiments- handlung Nordwestdeutschlands zum 1. Ok- tober, event. früher, ein streng solider, kathol. Gehilfe, gefesteten Charakters, ge- wandt im Verkehr mit dem Publikum und vertraut mit der kathol. Litteratur, gesucht.

Meldungen unter Beifügung v. Zeugnis- abschriften u. Photographie unter Nr. 26925 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[26923] Ausland. — Eine wissenschaftl. Buchh. des Ausl. sucht:

1) einen tüchtig durchgebildeten Sort., der die internat. wissensch. Litteratur, Verkehr mit den franz. Verlegern kennt, die franz. Spr. (wennmögl. auch englisch u. ital.) versteht, spricht und schreibt. Nur Herren, die obige Eigenschaften durch Praxis im Auslande erworben und Sinn für kauf- männische Ordnung und Pünktlichkeit haben, können Berücksichtigung finden.

2) einen Volontär, der Lust hat, sich im wiss. Buchh. und in fremden Sprachen zu vervollkommen; der Posten wird je nach Leistungen früher oder später fester Gehilfen- posten.

Angebote mit Photogr., Zeugnisabschr. und kurzem Lebenslauf erbeten u. T. 26923 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27585] Volontär findet unter günstigen Bedingungen Stellung in meiner Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Pa- pierhandlung, Druckerei und Zeitungsverlag. Photographie erwünscht.

Eisleben.

Gd. Winfler.

[27400] Für meine Buch-, Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung suche zu baldigem Antritt unter günstigen Bedingungen Volontär.

Eisenach.

Arthur Lane.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

[27324] E. erfahrener Antiquar m. Hoch- schulbildung, seit 20 1/2 Jahren ununter- brochen in f. Beruf thätig, sucht Stellung zu wechseln. Derselbe ist versiert im Ein- und Verkauf, Katalogisieren zc. und würde bescheidene Ansprüche machen. Gef. Ang. u. A. O. Nr. 27324 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[22608] Für einen mir persönlich be- kannten Buchhändler, Ende Dreißig, der jahrelang Disponent in ersten Firmen war, suche ich einen dauernden Posten in einer wissenschaftlichen od. belletristischen Verlagsbuchhandlung, Zeitschriftenverlag, graphischen An- stalt oder Kunstetablissement. Ich kann den sehr gewandten u. repräsen- tationsfähigen Herren, der sich in Künstler- u. Litteratenkreisen großer Bekanntschaft erfreut, als erste Kraft, insbesondere für Reklame, Korre- spondenz, Herstellungswesen zc. zc. empfehlen. Derselbe würde auch ev., da verheiratet und in erster Haupt- stadt Deutschlands wohnend, einen Vertreter- oder Reiseposten für großen Zeitschriftenverlag oder dergleichen annehmen. Angebote unter A. B. 55 an Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

[27173] Als Volontär

sucht ein junger Mann, der studiert hat, in eine Buchhandlung einzutreten.

Angebote unter # 27173 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[26734] Für einen mir persönlich bekannten Buchhändler, mit 18jähriger, vielseitiger Praxis, suche ich zum 1. Juli d. J. oder später eine dauernde Stellung im Kontor einer Sortiments-, Verlags- oder Kommissi- ons-Buchhandlung. Gef. Angebote erbeten unter S. P. 100.

Leipzig, Königstr. 21.

Hermann Zieger.

[343] (Ausland.) Sprachkundiger, als Sortimenter wie auch als Verleger geschulter Buchhändler von 16jähriger Berufsthätig- keit, mit vorzüglichen Empfehlungen, sucht im Auslande (Schweiz bevorzugt) dau- ernde Anstellung, womöglich Lebens- stellung. Suchender vermag den weitest- gehenden Anforderungen zu genügen. Be- dingungen bescheiden. Gefällige Anerbieten beliebe man unter # 41916 an die Geschäfts- stelle d. B.-V. zu richten.

[27591] Berlin — Breslau. Junger tüchtiger Buchhändler, der vor kurzer Zeit die Lehre beendet hat und bis heute als Gehilfe thätig ist, sucht, auf gute Em- pfehlung gestützt, Stellung, am liebsten in Breslau oder Berlin. Suchender ist mit allen Arbeiten im Sortiment, Antiquariat u. Verlag vertraut u. besitzt eine gute Hand- schrift. Antritt kann ev. sofort er- folgen. — Gef. Angebote u. A. H. # 27591 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27614] In gr. Verl. s. j. Mann Stellg. als Vol. Ang. u. # 27614 d. d. Gesch.-St. d. B.-V.

[27171] Fleiß. sol. Mann in den 40er Jahren, unverheiratet, welcher 31 Jahre in 2 der angesehensten Buchhandlungen (Kommissions- geschäft und Journalverlag) angestellt war, mit vorzügl. Zeugn., sucht sofort oder später Stellung in einer größeren Verlags- buchhandlung auf Kontor oder Magazin unter bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote erbeten unter D. O. 999 Hermannstr. 6, I, Stuttgart.

[27299] Für unsern Gehilfen, der 1 1/2 Jahre unsere Filiale selbständig leitete und den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. August oder später wegen Aufgabe der Filiale ander- weitig passende Stellung. Derselbe ist militärfrei, sowie des Französischen und Eng- lischen mächtig und im Verkehr mit seinem Publikum durchaus gewandt. Angebote er- bitten

Henschel & Müller
Filiale Gr. Reichenstr. 30
Hamburg.

Vermischte Anzeigen.

[27230] Aufforderung.

Trotz unserer ausdrücklichen Verwahrung gegen diesjähriges Disponieren unserer Ver- lagswerke hat eine Anzahl von Firmen „ausnahmsweise“ oder unter dem Vorwande, noch zur Ansicht versandt zu haben, dies u. jenes zur Verf. gestellt.

Wir müssen es ablehnen, jetzt noch irgend etwas von diesen Sachen zurück- zunehmen, werden die Beträge als Saldo- reste behandeln und in kurzer Frist alles einfordern, was bis zum 15. Juli nicht be- zahlt worden ist.

Stuttgart, im Juni 1896.

Hobbing & Büchle.

Im Anschluß hieran richte ich die gleiche Mahnung an alle noch mit Resten von meinem Konto 1895 (1. Jan.—30. Sept.) rückständigen Firmen. Sämtliche Posten, die bis zum 15. Juli d. J. nicht bezahlt worden sind, werde ich event. auf gerichtlichem Wege einziehen.

Peter Hobbing.

[27275] Verlagsbuchhandlung nebst mod. Groß-Antiquariat sucht zum baldigen Ein- tritt einen **tüchtigen u. energischen Reisen- den** zum Besuche der Sortiments- u. Anti- quariatsbuchhandlungen. Herren, welche bereits mit Erfolg gereist haben und mit den Berliner Verhältnissen vertraut sind, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote mit Gehaltsan- sprüchen u. Mitteilung der bisher. Thätigkeit befördert d. Geschäftsstelle d. B.-V. unt. # 27275.

[24448] Restauflagen

v. **Prachtwerken, Romanen, Reiselektüre, Humoresken** zc. suche ich sofort zu kaufen.

Leipzig.

M. Dallmeier.

Christliche Litteratur.

[27541]

Verleger, welche im Laufe dieses Jahres Neuigkeiten bringen, die für das christliche Sortiment von besonderer Bedeutung sind, werden gebeten, die Titel und Bezugsbedingungen baldigst, spätestens bis zum 15. Juli, einzusenden zwecks Aufnahme in meinen Weihnachtskatalog „Bücherei für das christliche Haus“. Der Katalog erscheint nun zum dritten Male in einer Auflage von ca. 100 000 und wird von einer bedeutenden Anzahl christlicher Sortimenter verbreitet. Die Aufnahme der Titel erfolgt kostenlos.

Kassel.

Ernst Röttger.

[27616] Tüchtige Persönlichkeit, die vorzügl. Beziehungen zu fast allen grösseren Buchhändlern in den Vereinigt. Staaten unterhält und demnächst Geschäftsreise durch ganz Nord-Amerika unternimmt, erbietet sich gegen Provision und mässigen Spesenanteil zur erfolgreichsten Vertretung erster Buch-, Kunst- u. Musikalienverleger, wie einer bedeutenden Leipz. Kommissionsf. F. hervorr. Novitäten Aufnahme v. Weihnachtsbest. Verkauf ganz. Aufl. u. s. w. Gef. Antr. erb. u. „Business“ 27616 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27593]

Redakteur,

akademisch gebildet, sucht Stellung. Gef. Angeb. unter K. T. 687 an Rudolf Mosse in Berlin, Königstr. 56.

[27276] Inseratensammler

für ein langjährig bestehendes, vorzüglich eingeführtes technisches Unternehmen für sofort unter günstigen Bedingungen (Gehalt und Provision) gesucht. Nur Bewerber mit hervorragenden Empfehlungen (Zeugnisse gef. in Abschrift) werden berücksichtigt. Angebote unter B. U. V. # 27276 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[27023] Eine buchhändlerische Zeitschrift sucht Mitarbeiter, die Beiträge aus d. buchhändlerischen Praxis zu liefern vermögen. Angebote unter No. 27023 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[26155] Buchführung!

Zur Einrichtung und Fortführung der Buchführung, auch brieflich, empfiehlt sich **W. Prausnitz** Berlin W., Französische Str. 38/39.

Jugendchriften-Verlegern

[27008] biete zwei eigenartig entworfene Jugendkalender (Schülerkalender) zum Verlage an. Lieferung sofort.

Hugo Elm in Dresden, Marshallstr. 15.

[340]



Buchführung:

Einrichtung der doppelt. Buchhaltung. Weiterführung derselben (ca. 1 Tag monatlich).

Monatsabschlüsse, Jahresbilanzen, Nacharbeitung rüchständiger Bücher, Revisionen, Steuer-Einschätzungen. Auch außerhalb Berlins.

Ernst Steinbrück,

Buchhändler und Buchrentenfor. Berlin-Steglich, Viehbuschstr. 13a, part.

[19755]

Dr. Karl Schönberger,

[25809]

Landesadvokat,

Prag, Poritsch 8.

U. Hoepli, Hofbuchhandlung [3338] in Mailand.

Verlag — Sortiment — Antiquariat.

Abteilung für Export.

Schnellste Besorgung italienischer Litteratur. Grosses Sortiments- und umfangreiches, stets wachsendes Antiquariats-Lager setzen mich in den Stand, meist sofort liefern zu können.

Handlungen, welche ihren Bedarf italienischen Sortiments von mir beziehen, liefere ich meinen bedeutenden Verlag (jährlich ungefähr 120 bis 130 neue Bände) à cond.

Telegramm-Adresse: Hoepli Mailand.

[26924]

Für Verleger.

Alle, sehr leistungsfähige Buchdruckerei und große Buchbinderei Rheinlands empfiehlt sich zum Druck und Einbinden von Werken und Katalogen jeder Art, auch größten Umfangs, bei äußerst niedrigen Preisen u. kürzester Frist. Man verlange spezielle Kalkulation unter A. 343 durch Rudolf Mosse in Köln.

[27521] Rest-Auflagen interess. Romane, Novellen, Humoresken m. d. **Vielfältigungsverdicht f. Zeitungen** zu kaufen gef. Angeb. u. A. Z. K. 27521 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7193]

Plattendruck u. Druck einzeln. Form., auch mehrfarb. (Zweifarbmasch.), in guter Ausf. zu bill. Preisen. **Rosenbaum & Hart**, Berlin W., Wilhelmstr. 47.

Für Sortiment u. Zeitungsverleger! [21569]

Famil.- u. Volkskalender 1897!

4 Bogen 4^o. Text m. üb. 100 Abbild., feinstem Buntbild, Wandkal., Portemonn.-Kal., Märkte-Verzeichn. liefern wir in hochfeiner Ausstattung mit **Separat-Titel u. Ihrer Firma als Verlag.** 1000 Expl. für à 15 s, 2000 à 14, 3000 à 13, 5000 à 11, 10 000 à 10 s bar.

Muster zu Diensten. Anfragen unter „Kalender“ 21569 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

Gerichtsentscheidung. S. 3681. — Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler. S. 3682. — Sprechsaal. S. 3682. — Anzeigenblatt. S. 3684—3700.

Abel & W. 3688.	Elm 3700.	Hiersemann 3698.	Lengfeld'sche Buchh. 3697.	Rosenbaum & H. 3700.	Stauffer 3696.
Anonymous 3684, 3685, 3698, 3699, 3700.	Fernau 3698.	Hobbing 3699.	Lentner in Wtl. 3698, 3699.	Rosenberg & S. 3689.	Steinbrück 3700.
Anstalt, Liter.-art., in Wtl. 3697.	Fiedler in Le. 3686.	Hobbing & H. 3699.	Liebmann, D., in Brin. 3693.	Rosenthal, L., in Wtl. 3697.	Suarez 3698.
Arnold in Dr. 3696.	Fischer in Jena 3686.	Hohmann in Pl. 3698.	Lorenz in Le. 3695.	Rother in Le. 3696.	Toendler 3687.
Biber & Co. 3698.	Fleischer Sort., Fr., in Le. 3694.	Hoeppli in Mail. 3700.	Low & Co. 3688.	Röttger in Cassel 3698, 3700.	Tauchnitz, H., 3691.
Baer & Co. 3695.	Foerster in Staff. 3697.	Hofler in R.-Bl. 3684.	Morgenbesser 3697.	Safak 3697.	Tausfig 3698.
Barth'sche Buchh. in Kachen 3696.	Frank in Oppeln 3698.	Jacob in Torgau 3696.	Müller & Rühle 3698.	Scheurlens Sort. 3695.	Urban & Sch. 3694.
Bechtold & Comp. 3686.	Frank, H., in Le. 3689.	Jacobson in Le. 3687.	Rand in Brin. 3697.	Schmid in Köln 3699.	Veit & Comp. 3688, 3698.
Benziger Bros. 3697.	Frantz'sche Buchh. in Wtl. 3698.	Institut, Biblio., 3690.	Raumann, H. J. in Le. 3696.	Schneider in Kirchb. 3695.	Verl. d. „St. Hubertus“ 3694.
Bergmann in Wiesb. 3694.	Frische in Stockh. 3696.	Jolowicz 3698.	Reugebauer in Prag 3698.	Scholz in Brau. 3698.	Voldmar 3695.
Bodsch 3698.	Gebethner & Cie. 3697.	Jurany & S. Nachf. 3699.	Reumann in Reud. 3698.	Schönberger in Prag 3700.	Volkering in Le. 3688.
Boyveau & Ch. 3696.	Gerlach & Sch. 3689.	Kaiser in Wtl. 3691.	Reuß in Oörl. 3695.	Schönfeld in Wien 3697.	Wasmuth 3688.
Breitkopf & S. in Le. 3692.	Geschäftsstelle d. B.-V. 3686.	Kaiser in Schweidn. 3694.	Dress Jähli 3685.	Schönring, H., in Wtl. 3696.	Weber, H., in Brin. 3684.
Brill in Leid. 3698.	Gottlieb in Wien 3696, 3697.	Kirchhoff & W. 3698.	Dlander in Tüb. 3688.	Schuh in Brin. 3698.	Weber, W., in Brin. 3684.
Bruer Verl. in Brin. 3694.	Graefe & H. 3695.	Klemm, D., in Le. 3698.	Pahl'sche Buchh. in Gittau 3689.	Schulten's Verl. 3684.	Weidmannsche Buchh. 3685.
Burdach 3698.	Haack in Brin. 3698.	Kochler Barfort. in Le. 3685.	Vaulinus-Druckerei 3698.	Schwann 3687.	Weller in Paris 3696.
Cavael 3696.	Dampfe in Bre. 3695.	Koehler Sort. in Le. 3696.	Weymüller 3696.	Selling in Wtl. 3698.	Werner, L., in Wtl. 3697.
Creuzer 3696.	Heinrich in Straßb. 3698.	Kothe's Nachf. 3697, 3698.	Wiel in Rtl. 3698.	Seid in Alt. 3698.	Wiest Nachf. 3687.
Dallmeier 3699.	Helmke 3699.	Kravn 3691.	Wiegler in Tüb. 3697.	Siegismund, R., in Brin. 3697.	Wigand, G., in Le. 3690.
Deubner in Brin. 3685.	Henschel & R. 3699.	Krebs in Gieß. 3698.	Wohlmann in Brin. 3696.	Siegismund, B., in Le. 3700.	Wildens in Mainz 3696.
Deutsche in Wien 3687, 3696.	Herold in Ha. 3684.	„Krebs“ 3698.	Wrausnitz, W., 3700.	Simmel & Co. 3696.	Widt, H., in Stu. 3684 (2).
Dümmers Berlth. 3691.	Herzer 3695.	Krische 3698.	Brochaska 3697.	Solinus 3696.	Winkler in Eisl. 3699.
Ehrlich in Le. 3696.	Heuser in Neuw. 3684.	Lang in Landau 3695.	Reich in Basel 3688.	Speidel 3689.	Woyte 3694.
		Lauze in Eisl. 3699.	Reichle 3698.	Spieß & Cie. 3697.	Zieger in Le. 3699.
		Leipelt 3698.	Rohn Nachf. 3696.	Staudt 3684.	

Verantwortlicher Redakteur: **Max G. v. S.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (W. Thoma u. Len, Geschäftsführer). — Druck: **Ramm & Seemann**. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.